

Bedienungsanleitung für Kondensationstrockner im Eigenheim

Mode d'emploi pour séchoirs
à condensation dans maisons individuelles

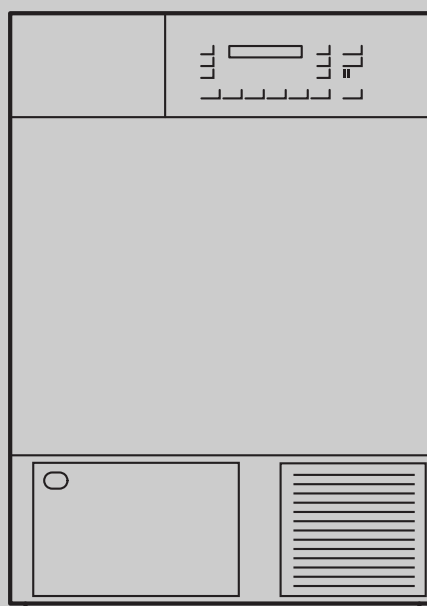
Istruzioni per l'uso di asciugatrici
a condensazione in case monofamiliari

Instructions for the use of condensing dryers
in private homes



SCHULTHESS

Spirit TC 5597



CE

Produkte-Nr.
N° de produit 5597.0
No. di prodotto

Instruktions-Nr.
N° d'instruction 635 474.AA
No. dell'istruzione

Liebe Kundin, lieber Kunde

Wir freuen uns, dass Sie sich für einen Schulthess-Wäschetrockner entschieden haben.

Ihr neuer Wäschetrockner entstand in mehrjähriger Entwicklungsarbeit. Höchste Qualitätsansprüche sowohl in der Entwicklung als auch in der Fertigung garantieren ihm eine lange Lebensdauer.

Seine Konzeption erfüllt alle heutigen und zukünftigen Anforderungen moderner Wäschepflege. Sie ermöglicht Ihnen eine vielfältige und individuelle Programmwahl. Sparsamster Energieverbrauch und kurze Trocknungszeiten sichern Ihnen beim Betrieb Ihres Wäschetrockners höchste Wirtschaftlichkeit.

Chère cliente, cher client

Nous sommes fort heureux que vous vous soyez décidé pour un séchoir Schulthess.

Votre nouvelle acquisition est le fruit de plusieurs années d'efforts de développement. Des normes de qualité extrêmement rigoureuses en matière de mise au point comme de fabrication lui garantiront une longue durée de vie.

Sa conception répond à toutes les exigences actuelles et futures de l'entretien moderne du linge. Elle permet un choix varié et personnalisé entre ses programmes.

Sa sobriété en matière de consommation d'énergie et la brièveté de ses temps de séchage vous garantiront un fonctionnement particulièrement économique.

Cara cliente, caro cliente

Siamo lieti che abbiate scelto un'asciugabiancheria Schulthess.

La vostra nuova asciugatrice è nata dopo molti anni di ricerche. Le alte esigenze di qualità richieste e durante la fase di fabbricazione vi garantiscono un apparecchio di lunga durata.

La sua concezione soddisfa tutte le richieste odierne e future per un moderno trattamento della biancheria. Vi consente di selezionare i programmi in modo vario e personalizzato.

Il forte risparmio di energia e tempi di asciugatura più brevi vi garantiscono la massima economicità durante il funzionamento della vostra asciugatrice.

Dear Customer

We are pleased that you have chosen a Schulthess dryer.

Your new dryer is the result of many years of development work. The highest quality requirements, both in development and manufacture, guarantee a long lifetime.

Its design meets all the current and future demands of modern laundry care. It offers you a varied and individual choice of programmes.

Sparing use of energy and short drying times help to ensure that you can use your dryer as economically as possible.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, um alle Möglichkeiten und Vorteile Ihres neuen Wäschetrockners nutzen zu können.

Beachten Sie zudem die Sicherheitshinweise auf Seite 4, sowie das beiliegende Garantie- und Kundendienstheft.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem neuen Schulthess-Gerät.

Ihre
Schulthess Maschinen AG

Nous vous prions de lire avec soin le présent mode d'emploi, afin que vous puissiez profiter de tous les avantages et possibilités de votre nouveau séchoir.

Observez en outre les instructions de sécurité page 18 et conservez avec soin le livret de garantie et d'après-vente ci-joint.

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir avec votre nouvelle machine Schulthess.

Cordialement
Schulthess Maschinen SA

Vi preghiamo di leggere attentamente queste istruzioni per l'uso, per poter sfruttare tutte le possibilità ed i vantaggi che vi offre il vostro nuovo della vostra nuova asciugatrice.

Osservate inoltre le istruzioni per la sicurezza a pagina 32 e conservate il libretto del Servizio Assistenza ed il certificato di garanzia.

Vi auguriamo di poter utilizzare con gioia la vostra nuova macchina Schulthess.

Vostra
Schulthess Maschinen SA

Please read these instructions carefully to enable you to use all the possibilities and advantages of your new dryer.

Please also note the safety notice on page 46 and the enclosed guarantee and customer services booklet.

We hope you will be very happy with your new Schulthess machine.

Yours,
Schulthess Maschinen AG.

Inhaltsverzeichnis

Worauf Sie achten müssen

- ▶ Entsorgungshinweise 4
 - ▷ Verpackung des Neugerätes 4
 - ▷ Altgeräte 4
 - ▶ Sicherheitshinweise und Warnungen 4
 - ▶ Umweltschutz und Sparhinweise 4
-

Ihr neuer Wäschetrockner

- ▶ Gerätebeschreibung 5
 - ▶ Wäschehinweise 6
 - ▷ Wäsche sortieren 6
 - ▷ Tipps zum Trocknen 6
-

Inbetriebnahme

- ▶ Vorbereitung 6
 - ▶ Einfülltür öffnen 6
 - ▶ Wäsche einfüllen 6
 - ▶ Einfülltür schliessen 6
-

Trocknen

- ▶ Programmtabelle 7/8
 - ▶ Trocknen im Korb 9
 - ▷ Der Korb 9
 - ▷ Korb einsetzen 9
 - ▷ Wäsche einfüllen 9
 - ▷ Trocknen von Schuhen und Accessoires 9
 - ▷ Programm für Korb wählen 9
 - ▶ Trocknen 10
 - ▷ Trocken-Programme 10
 - ▷ Express-Programm 10
 - ▷ Mix-Programm 10
 - ▷ Zeit-Programme 10
 - ▷ Spezial-Programme 10
 - ▷ Zusatzfunktionen wählen 10
 - ▷ Programm starten 10
 - ▷ Programmablauf/Programmstand 10
 - ▷ Programm ändern 11
 - ▷ Programm abbrechen 11
 - ▷ Wäsche nachlegen 11
 - ▷ Programmende 11
 - ▷ Wäsche entnehmen 11
 - ▷ Gerät ausschalten 11
 - ▶ Zusatzfunktionen 11
 - ▷ Pflegeleicht 11
 - ▷ Startzeitvorwahl 11
 - ▷ Schontrocknen 11
 - ▷ Schontrocknen extra 11
 - ▷ Schnellgang 11
-

Wartung/Pflege/Reinigung

- ▶ Gerät reinigen 12
 - ▷ Filter reinigen 12
 - ▷ Luftkühler reinigen 12/13
 - ▷ Feuchtigkeitssensor reinigen 13
 - ▷ Entleerung des Geräts bei Frostschutz 13
oder vor Transport
-

Grundeinstellungen

- ▶ Anfangsfeuchte 13
 - ▶ Trocknungsgrad 13
 - ▶ Knitterschutz 13
 - ▶ Uhrzeiteinstellung 14
 - ▶ Sprache 14
 - ▶ Erweiterte Grundeinstellungen 14
 - ▷ Kindersicherung 14
 - ▷ Tasten speichern 14
 - ▷ Netzanschluss reduziert 14
 - ▷ LCD-Helligkeits-/Kontrasteinstellung 14
 - ▷ Summer 14
 - ▷ Stand-by-Funktion 14
 - ▷ Optische Schnittstelle 14
 - ▷ Defaultsprache 14
-

Störungen

- ▶ Kleine Störungen selbst beheben 15
 - ▶ Störungsmeldungen 15
-

Kundendienst

- ▶ Produkte- und Geräte-Nr. 15
-

Garantieabonnement

15

Notizen

16

Sommaire français

- ▶ Voir page 17
-

Sommario italiano

- ▶ Vedere pagina 31
-

Contents english

- ▶ See page 45
-

Entsorgungshinweise

Verpackung des Neugerätes

- ⚠ Verpackungsmaterial ordnungsgemäss entsorgen.
- ⚠ Verpackungsmaterial ist kein Spielzeug.

Durch die Aufbereitung und Wiederverwendung werden Rohstoffe eingespart und Abfallvolumen verringert.

Die Verpackung kann dem Fachhändler oder Lieferanten zurückgegeben werden.

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwendbar. Der Karton besteht aus 80% bis 100% Altpapier.

Holzteile sind nicht chemisch behandelt. Die Folien sind aus Polyethylen (PE), die Umbänderung aus Polypropylen (PP). Diese Materialien sind reine Kohlenwasserstoff-Verbindungen und recycelbar.

Altgeräte

- ⚠ Ausgediente Geräte sind unbrauchbar zu machen:

Nachdem der Netzstecker gezogen bzw. der Anschluss vom Elektriker demontiert worden ist, Netzkabel durchtrennen und entfernen. Türschloss zerstören oder entfernen, damit spielende Kinder sich nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Das Altgerät enthält wertvolle Werkstoffe, die einer Wiederverwertung zugeführt werden sollten.

Stellen Sie sicher, dass Ihr altes Gerät ordnungsgemäss entsorgt wird.

Anschriften von Sammelstellen oder Rücknahmeorten für die Entsorgung von Altgeräten erfahren Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung. Bitte helfen Sie auf diese Weise bei einer umweltverträglichen Entsorgung bzw. Wiederverwertung mit.

Beim Trocknen beachten:

- ⚠ Kinder nicht mit dem Gerät unbeaufsichtigt lassen.
- ⚠ Haustiere vom Gerät fernhalten.
- ⚠ Das Gerät nur im Haushalt zum Trocknen von Textilien benutzen.

Nach Programmende beachten:

- ⚠ Nicht in die drehende Trommel greifen.

Zum Schutz des Gerätes beachten:

- ⚠ Nicht auf das Gerät steigen.
- ⚠ Setzen, lehnen oder stützen Sie sich nicht auf die Einfülltür (Kippgefahr!).

Bei einem Transport beachten:

- ⚠ Vorsicht beim Transport des Gerätes! (Verletzungsgefahr!) Das Gerät nicht an vorstehenden Bauteilen anheben!
- ⚠ Den Anschluss der Abluftleitung nicht an einen Kamin anschliessen, an den ein Gas- oder Kohleofen bzw. Herd, oder eine Gas-Raumheizung angeschlossen ist. Durch Rücksaugung besteht Vergiftungsgefahr!

Sicherheitshinweise und Warnungen

Dieses Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte.

Vor der Inbetriebnahme beachten:

- ⚠ Lesen Sie die beiliegenden Druckschriften sorgfältig durch, bevor Sie Ihren Wäschetrockner in Betrieb nehmen. Sie enthalten wichtige Informationen zu Installation, zum Gebrauch und zur Sicherheit des Gerätes.
- ⚠ Reparaturen dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden. Durch unsachgemässe Reparaturen können erhebliche Sachschäden und Gefahren für den Benutzer entstehen.
- ⚠ Druckschriften für Mitbenützer oder Nachbesitzer sorgfältig aufbewahren.
- ⚠ Das Gerät entsprechend der Aufstellenweisung installieren.
- ⚠ Ein Gerät mit sichtbaren Schäden nicht anschliessen. Im Zweifelsfall Kundendienst oder Händler befragen.

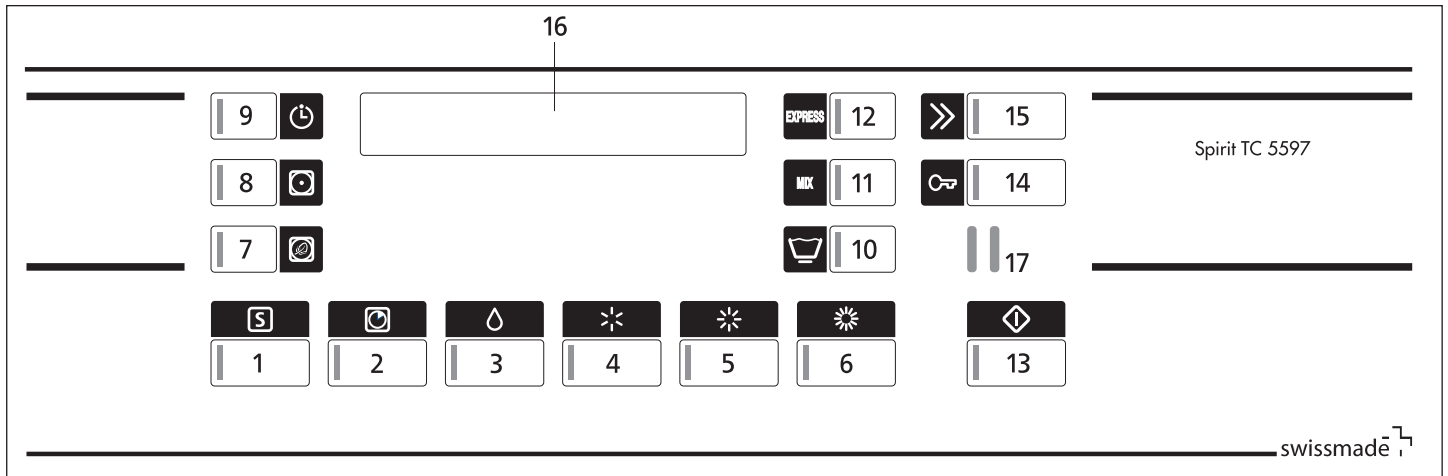
Umweltschutz und Sparhinweise

So sparen Sie Strom, Zeit und Kosten

- ▶ Am sparsamsten und umweltfreundlichsten trocknen Sie, wenn Sie die maximale Wäschemenge einfüllen.
- ▶ Die maximal angegebene Wäschemenge nicht überschreiten (siehe Programmtabelle Seite 7).
- ▶ Die Wäsche vor dem Trocknen durch Schleudern im Waschautomat oder in einer Wäscheschleuder gründlich entwässern. Je höher die Schleuderdrehzahl, umso kürzer ist die Trocknungszeit und geringer der Stromverbrauch.
- ▶ Auch pflegeleichte Wäsche schleudern.
- ▶ Beim Trocknen muss für eine gute Raumbelüftung gesorgt werden (Fenster oder Tür öffnen).
- ▶ Den Filter nach jeder Wäschetrocknung säubern.

Gerätebeschreibung

Bedienungs- und Anzeigefeld



Programme

- 1 Spezialprogramme
- 2 Zeittrocknen
- 3 Bügelfeucht
- 4 Leichttrocken
- 5 Schranktrocken
- 6 Extratrocken
- 11 Mix-Wäsche
- 12 Express

Anzeigen

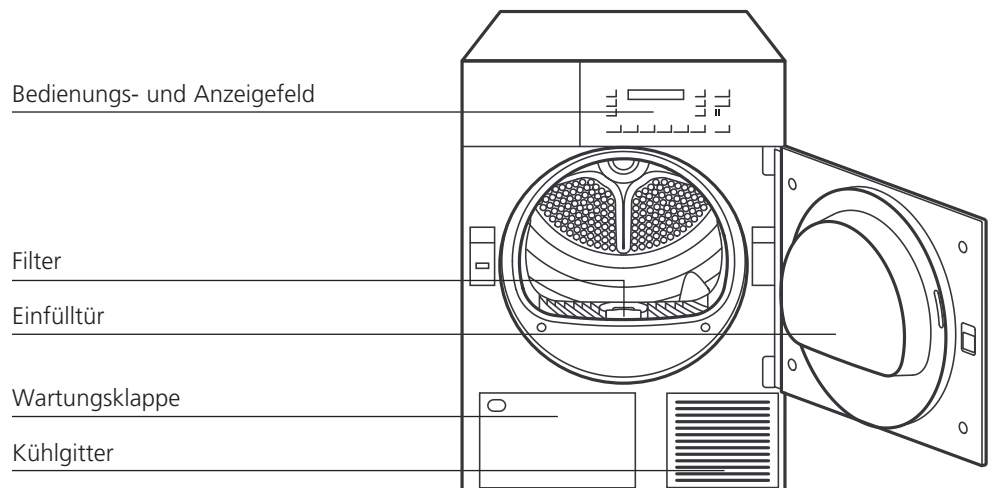
- 16 Display-Anzeige

Schnittstellen

- 17 SCS-Schulthess Control System
(PC-Schnittstelle für Kundendienst)

Zusatzfunktionen


- 7 Schonrocknen Extra
- 8 Schonrocknen
- 9 Startzeitvorwahl
- 10 Pflegeleicht
- 13 Programmstart
- 14 Einfülltür öffnen
- 15 Schnellgang




Wäschehinweise

Wäsche sortieren

 **Beachten Sie die Trocknungs-Symbole in den Textilien.**

 Trocknen mit normaler Temperatur.

 Trocknen mit niedriger Temperatur.

 Nicht maschinell Trocknen.

 **Folgende Textilien nicht im Gerät trocknen**


- Empfindliche Gewebe (Seide, synthetische Gardinen etc.): Knitterbildung!
- Tropfnasse Wäsche: Energieverschwendung!
- Wolle oder Textilien mit Wollanteil (ausser mit den Spezialprogrammen «Wolle» und «Wolle finish»): Verfilzungsgefahr!

► Um ein gleichmässiges Trocknungsergebnis zu erzielen, die Wäsche nach Gewebart und gewünschtem Trocknungsziel sortieren.
Die maximalen Beladungsmengen nicht überschreiten, da Überfüllen das Trocknungsergebnis beeinträchtigt und die Wäsche stark knittert.

Tipps zum Trocknen

- Schliessen Sie Reissverschlüsse, Haken und Ösen. Lose Gürtel, Schürzenbänder usw. zusammenbinden.
- Pflegeleichte Wäsche möglichst in leicht feuchtem Zustand (Trocknungsziel «Leichttrocknen» wählen) aus dem Gerät nehmen und an der Luft kurz nachtrocknen lassen. Bei Übertrocknen besteht Knittergefahr.
- Wäschestücke, die nach dem Trocknen eines Wäsche-postens mit stark unterschiedlichen Gewebarten noch zu feucht sind, können im Zeitprogramm nachgetrocknet werden.
- Gewirkte Textilien, z.B. Trikotwäsche, können beim Trocknen etwas einlaufen. Für diese Textilien kein Programm «Extratrocken» verwenden.

Inbetriebnahme

-  Das Gerät entsprechend der Aufstellungsanleitung installieren.
Bevor das Gerät das erste Mal in Betrieb genommen wird, die Trommel mit einem feuchten Tuch auswischen.

Vorbereitung

Überprüfen Sie, ob:

- der Flusenfilter eingesetzt ist. (siehe Wartung/Pflege/-Reinigung, Seite 12)
- der Netzstecker eingesteckt oder der Wandschalter eingeschaltet ist.

Das Gerät ist betriebsbereit, sofern sämtliche Kontrolllampen blinken oder im Schlafmodus erloschen sind. Falls eine Kontrolllampe dauernd leuchtet, wie folgt vorgehen:

- Mit Schnellgangtaste auf Position Programmende tippen, bis Kontrolllampe leuchtet. Warten, bis Kontrolllampe blinkt und Taste «Öffnen» betätigen. (gegebenenfalls Wäsche entnehmen)

Einfülltür öffnen



- Drücken Sie die Taste «Öffnen».
- Die Einfülltür springt auf.
- Achtung: Die Tür springt nur auf, wenn die Hauptstromzufuhr eingeschaltet ist. Sollte vor dem Tür öffnen kein Strom vorhanden sein, dann kann die Tür manuell durch einen kurzen Druck auf Höhe des Verschlussriegels geöffnet werden.
- Trommelbeleuchtung wird beim Öffnen der Tür eingeschaltet.

Wäsche einfüllen



Vor dem Einfüllen der Wäsche darauf achten, dass sich keine Fremdkörper oder eventuell eingesperrte Tiere in der Trommel befinden.



Nur Textilien, die mit Wasser gewaschen wurden, im Gerät trocknen.



Wäsche, die mit entzündlichen Lösungsmitteln behandelt wurden, z.B. mit Fleckentferner oder Waschbenzin, nicht im Gerät trocknen (Explosionsgefahr!).



Textilien, die Schaumgummi enthalten oder die mit Haarfestiger, Nagellackentferner oder ähnlichen Mitteln behaftet sind, nicht im Gerät trocknen (Brandgefahr!).

- Legen Sie die Wäsche gut aufgelockert in die Trommel, grosse und kleine Stücke gemischt.

Einfülltür schliessen

- Schliessen Sie die Einfülltür, indem Sie diese zudrücken, bis der Verschluss hörbar einschnappt.
- Achten Sie darauf, dass beim Schliessen der Einfülltür keine Wäschestücke eingeklemmt werden.
















Bei nicht geschlossener Tür verhindert ein Sicherheitsschalter die Inbetriebnahme des Gerätes.

Programmtabelle

Pflegekennzeichen	max. Wäschemenge	Textilien/Wäscheart	Programme Trocknungsziel	Tasten für Programmwahl	Geschleudert im Waschautomat bei U/min.	Stromverbrauch ca. kWh	Dauer ca. Min.	
Koch- und Buntwäsche aus Baumwolle oder Leinen								
	6 kg	<ul style="list-style-type: none"> ● Bett- und Tischwäsche, Handtücher T-Shirts, Polohermden, Arbeitsbekleidung ● T-Shirts, Polohermden, Kleider, Hosen, Arbeitsbekleidung, Unterwäsche ● Frottier-, Geschirr- und Handtücher, Bettwäsche, Unterwäsche, Baumwollsocken ● Frottier-Bademäntel und -Bettwäsche keine Unterwäsche und Socken	<ul style="list-style-type: none"> ▶ für Wäsche, die mit einem Bügeleisen gebügelt werden soll ▶ für Wäsche, die nicht oder nur leicht nachgebügelt werden soll ▶ für Wäsche, die nicht gebügelt werden soll ▶ für besonders dicke oder mehrlagige Stoffe 	 + + + +	1600 1200 1600 1200 1600 1200 1600 1200	2,1 2,7 2,5 3,0 2,8 3,3 3,0 3,5	59 79 72 87 79 94 84 100	
Pflegeleichte (bügelfreie) Wäsche aus Synthetic- und Mischgewebe sowie Baumwolle mit Bügelfrausrüstung z. B. Viskose, Cupro, Modal, Polyester								
	3 kg	<ul style="list-style-type: none"> ● Hosen, Kleider, Röcke, Hemden ● Hosen, Kleider, Röcke, Hemden, Blusen Miederwäsche, Leggings, Sportbekleidung mit grossem synthetischen Faseranteil ● Oberhemden, Blusen, Sportbekleidung Bett- und Tischwäsche, Trainingsanzüge ● Anoraks, Decken 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ für Wäsche, die mit einem Bügeleisen gebügelt werden soll ▶ für Wäsche, die nicht oder nur leicht nachgebügelt werden soll ▶ für Wäsche, die nicht gebügelt werden soll ▶ für besonders dicke oder mehrlagige Stoffe 	+ + + +	800 600 800 600 800 600 800 600	0,9 1,0 1,0 1,1 1,2 1,2 1,4 1,5	36 40 38 43 46 52 58 62	
Sonderprogramme								
	2 kg	<ul style="list-style-type: none"> ● Sportbekleidung, Synthetikwäsche und Mischgewebe 	Sport- und Wetterbekleidung Die Wäsche wird schranktrocken		600	0,9	42	
	3 kg	<ul style="list-style-type: none"> ● Mix Gemischte Wäscheposten 	Baumwolle und Mischgewebe Die Wäsche wird Extratrocken		800 600	1,8 1,8	78 80	
		<ul style="list-style-type: none"> ● Zeittrocknen Einzelne Wäschestücke, Wäschestücke mit geringem Feuchtigkeitsgehalt 	Zum Nachtrocknen von noch feuchten Wäschestücken					
		Bei temperaturempfindlichen Textilien zusätzlich Taste «Schontrocknen Extra» drücken!						
Die angegebenen Verbrauchswerte und die Programmdauer sind Richtwerte, die unter Normbedingungen ermittelt wurden. Schwankungen bis zu 10% sind möglich. Bei Geräten mit reduzierter elektrischer Anschlussleistung verlängern sich die Programmzeiten entsprechend.								

Programmtabelle

Pflegekennzeichen	max. Wäschemenge	Textilien/Wäscheart	Programm Trocknungsziel	Tasten für Programmwahl	Geschleudert im Waschautomat bei U/min.	Stromverbrauch ca. kWh	Dauer ca. Min.
Spezialprogramme							
	3 kg	● Waschmaschinenfeste Wolle	<p>▶ Die Wäsche wird flauschiger, aber nicht getrocknet. Wäsche direkt nach Programmende entnehmen und auf einem Frotteetuch flach zum Trocknen auslegen.</p>		800	0,1	5
	2 kg	● Synthetics	▶ zum Trocknen von Seide, Feinwäsche, Dessous, Gardinen u. ä.		200	1,8	105
	3 kg	● Jeans	▶ Jeans und Baumwollhosen werden bis «Bügelfeucht» getrocknet. Anschliessend aufhängen und an der Luft fertig trocknen.		400	1,4	49
	2 kg	● Hemden/Blusen	▶ Hemden und Blusen werden bis «Bügelfeucht» getrocknet. Das Programm mindert Faltenbildung, schont die Wäsche und erleichtert zusätzlich das Bügeln.		400	1,2	48
	2 kg	● Outdoor-Bekleidung	▶ zum Trocknen von Outdoor-Bekleidung, Daunenjacken, usw.		600	1,0	67
	1 Stück	● Kissen gross oder klein	▶ Kopfkissen, Daunenjacken u. ä. werden bis «Extra trocken» getrocknet. Kopfkissen bei Bedarf nach ca. 120 min. wenden		600	3,2	180
	2 kg	● Sport- und Wetterbekleidung	▶ nach dem Imprägnieren in der Waschmaschine ist es sinnvoll, die Imprägnierung in den Wäschestücken zu fixieren.		600	1,3	56
	3 kg	● Wolle ⚠ nur im Korb!	▶ Wolle trocknen im Korb ▶ für Pullover, Wollsocken, -handschuhe u.ä. Handhabung: Siehe «Trocknen im Korb»		800	2,0	120
	max. 3 kg	● Schuhe und Accessoires ⚠ nur im Korb!	▶ zum Trocknen von Sportschuhen, Mützen, Fahrradhelmen, Stofftieren, Spielzeug usw. Handhabung: Siehe «Trocknen im Korb»		-	2,3	120
	3 kg	● Baumwoll- und Pflegeleichtwäsche	▶ Falten und Streifen können reduziert oder weitgehend vermieden werden. Anschliessend aufhängen und an der Luft fertig trocknen.		max. 1400	0,5	11
		Bei temperaturempfindlichen Textilien zusätzlich Taste «Schontrocknen» oder «Schontrocknen Extra» drücken!		 			
Die angegebenen Verbrauchswerte und die Programmdauer sind Richtwerte, die unter Normbedingungen ermittelt wurden. Schwankungen bis zu 10% sind möglich. Bei Geräten mit reduzierter Anschlussleistung verlängern sich die Programmzeiten entsprechend.							

Trocknen im Korb

Der Korb

Der Korb ermöglicht das Trocknen von einzelnen waschmaschinenfesten Wolletextilien, Sportschuhen aus Kunststoff/Kunstleder, Mützen, Fahrradhelmen, Stofftieren, Spielzeug usw. Der Korb dreht sich in der Trommel nicht mit. Dadurch können Wollsachen, Sportschuhe oder Accessoires getrocknet werden.

Wolle darf im feuchten Zustand möglichst wenig bewegt werden, da sie zum Verfilzen neigt. Sportschuhe können durch ihr Gewicht die Trommel beschädigen.

Korb kontrollieren!

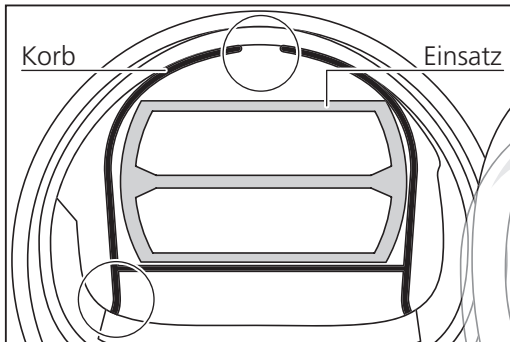


► Beschädigten Korb nie in Betrieb nehmen!
Kundendienst benachrichtigen.

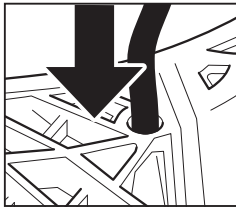
Korb einsetzen



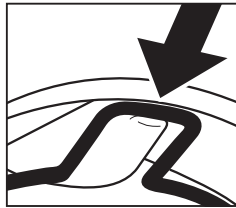
Die Trommel muss leer sein!



1. Füße einstecken.



2. Korb oben anlehnen.



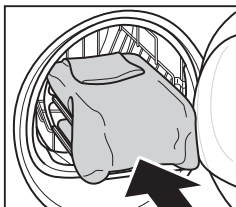
Wäsche einfüllen



► Die Wäsche muss geschleudert sein!
► Wäschestücke locker einlegen, nicht quetschen.

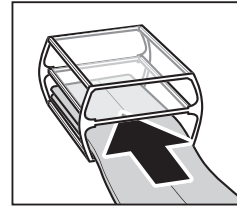


► Die Wäsche darf die Trommel nicht berühren!
Wäschestücke könnten sonst eingeklemmt und beschädigt werden.

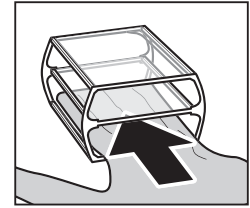


Hosen/Röcke

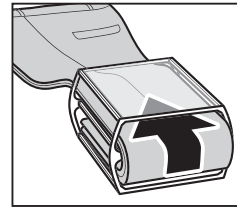
Pullover



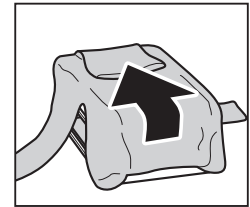
Schritt 1



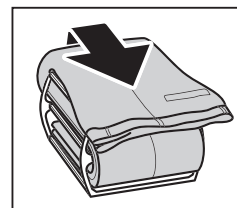
Schritt 1



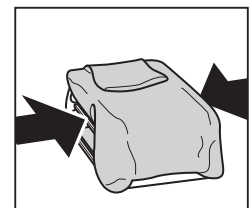
Schritt 2



Schritt 2



Schritt 3

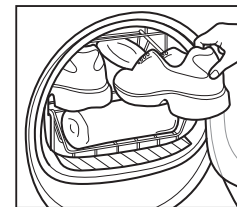


Schritt 3

Trocknen von Schuhen und Accessoires



► Der Einsatz wird für Sportschuhe und Accessoires (Mützen, Fahrradhelme, Stofftiere, Spielzeug, usw.) nicht verwendet.



► Bei Sportschuhen Zunge weit herausziehen.
► Schuhbänder, Einlegesohlen und/oder Fersenkissen herausnehmen.
► Zusammengerolltes Handtuch in den Korb legen, so dass eine schräge Auflagefläche entsteht. Schuhe mit dem Absatz auf das Handtuch stellen.

Programm für Korb wählen

► Nur Spezialprogramm «Wolle» oder «Accessoires» verwenden (Siehe Programmtabelle Seite 8).

Trocknen

Trocken-Programme

Das elektronische Abtastsystem kontrolliert laufend die aktuelle Feuchte Ihrer Wäsche und beendet das Programm automatisch beim Erreichen des eingestellten Trocknungsziels.

Programm für Koch- und Buntwäsche oder pflegeleichte Textilien nach Programmtabelle auswählen.



- ▶ Programmtaste antippen.
- Die Kontrolllampe des gewählten Programmes leuchtet.
- ▶ Für pflegeleichte Textilien Zusatzfunktion «Pflegeleicht» wählen.

Express-Programm: 2 kg



Trocknungsprogramm, um Synthetikwäsche schnell zu trocknen, z.B. Sportbekleidung aus Synthetik oder Mischgewebe. Die Wäsche wird schranktrocken.

- ▶ Programmtaste antippen.
- Die Kontrolllampe leuchtet.

Mix-Programm: 3 kg



Hier können gemischte Wäscheposten aus Baumwolle und pflegeleichten Textilien getrocknet werden. Die Wäsche wird extratrocken.

- ▶ Programmtaste antippen.
- Die Kontrolllampe leuchtet.

Zeit-Programme



Zeitprogramm zum Trocknen von einzelnen Wäschestücken oder zum Nachtrocknen von bereits vorge-trockneten Textilien mit geringem Feuchtigkeitsgehalt. Die einzustellende Trocknungszeit richtet sich nach der Wäscheart, der Wäschemenge und -feuchtigkeit.

- ▶ Programmtaste antippen.
- Die Kontrolllampe Zeitprogramm leuchtet und die minimale Trocknungszeit von 10 Min. wird angezeigt.
- ▶ Trocknungszeit durch wiederholtes Antippen der Taste bis max. 150 Min. wählen.

Spezial-Programme



Mit den Spezialprogrammen können gewisse Textilien besonders wäschegerecht getrocknet werden. Taste **S** wiederholt antippen, bis das gewünschte Programm auf dem Display erscheint (siehe Programmtabelle Seite 8).

Zusatzfunktionen wählen



Nach der Programmwahl blinken die Kontrolllampen der Zusatzfunktionen, die bei Bedarf zugeschaltet werden können.

- ▶ Gewünschte Funktionstaste(n) antippen (siehe Zusatzfunktionen Seite 11).
- Die Kontrolllampe(n) der gewählten Zusatzfunktion(en) leuchtet(en).

Programm starten



- ▶ Starttaste antippen.
- Die Kontrolllampe leuchtet und das Programm läuft automatisch ab.



Bei aktiver Kindersicherung:

- ▶ Starttaste gedrückt halten und Schnellgangtaste betätigen.

Programmablauf / Programmstand



▶ Bei den feuchtegesteuerten Programmen wird die Wäsche Feuchtigkeit durch ein elektronisches Abtastsystem ständig kontrolliert.

▶ Die verbleibende Programmdauer wird angezeigt. Diese Restzeit wird während dem Trocknen mehrmals neu berechnet, das effektive Programmende variiert deshalb um wenige Minuten.

▶ Bei Zeitprogrammen wird die Restzeit bis zum Programmende angezeigt.

Programm vor dem Programmstart ändern

- ▶ Gewünschte Programmtaste erneut antippen.
- Alle Kontrolllampen der wählbaren Zusatzfunktionen blinken wieder und alle Einstellungen sind gelöscht.
- ▶ Eventuell Zusatzfunktionen wählen.
- ▶ Programm starten.

Programm abbrechen



- ▶ Programm durch mehrmaliges Antippen der Schnellgangtaste abbrechen, bis «Programmende» auf dem Display erscheint.



- Bei aktiver Kindersicherung:
- ▶ Starttaste gedrückt halten.
 - ▶ Gleichzeitig Schnellgangtaste antippen.

Wäsche nachlegen

ist jederzeit möglich.



- ▶ Drücken Sie die Türöffnungstaste.
- Die Trommel bleibt stehen.
- ▶ Legen Sie die Wäsche ein.
- ▶ Schliessen Sie die Tür.
- ▶ Drücken Sie die Starttaste.



- Bei aktiver Kindersicherung:
- ▶ gleichzeitig Start- und Schnellgangtaste gedrückt halten.
 - Der Trocknungsvorgang wird fortgesetzt

Programmende

Das Programmende wird durch den Anzeigewert 00h00, die Displayanzeige «Programmende» sowie eine blinkende Kontrolllampe angezeigt.

- Signal ertönt (nur bei eingeschalteter Summerfunktion).
 - ▶ In der Grundeinstellung ist der Knitterschutz eingeschaltet. Nach Programmende dreht sich die Trommel in kurzen Abständen weiter, damit die Wäsche nicht knittert (30 oder 60 Minuten lang).
- Spätestens jetzt sollte die Wäsche entnommen werden.

Wäsche entnehmen



- ▶ Drücken Sie die Türöffnungstaste.
- Die Trommel wird beleuchtet.
- ▶ Entnehmen Sie die Wäsche.
- ▶ Reinigen Sie den Filter (Seite 12).
- ▶ Schliessen Sie die Tür.

Gerät ausschalten

- ▶ Schalten Sie den Wandschalter aus.

Zusatzfunktionen

Neben den verschiedenen Trocknungsprogrammen bietet Ihnen Ihr Wäschetrockner die Möglichkeit einer individuellen Programmgestaltung.

Durch die Wahl einer oder mehrerer Zusatzfunktionen können Sie Ihr Trocknungsprogramm gezielt auf die jeweiligen Besonderheiten Ihrer Wäsche abstimmen.

- ▶ Sie haben zudem die Möglichkeit, Ihren Wäschetrockner durch Veränderung der Grundeinstellungen Ihren Bedürfnissen anzupassen (siehe Seite 13).

Pflegeleicht



Für pflegeleichte Textilien aus Synthetic- oder Mischgewebe, sowie Baumwolle mit Bügelfrei-Ausrüstung.

Startzeitvorwahl



Durch ein- oder mehrmaliges Antippen der Taste «Startzeitvorwahl» kann die Programmstartzeit um bis zu 23,5 Stunden verzögert werden.

Dies ermöglicht z.B. das Ausnutzen des Niedertarifs für Nachtstrom. Beginn und damit auch Ende eines Programms können an individuelle Lebensgewohnheiten angepasst werden.

In der Displayanzeige wird die Startzeit und die zu erwartende Zeit für das Programmende angezeigt.

Nach dem Betätigen der Starttaste beginnt die Vorwahlzeit.

Beim Erreichen der Startzeit startet das gewählte Programm automatisch. Die aktuelle Programmdauer wird angezeigt.

Hinweis

- Bei einem Stromunterbruch bleibt die aktuelle Zeit gespeichert. Die Dauer des Stromunterbruchs wird nicht berücksichtigt.

Schontrocknen



Die Taste Schontrocknen muss bei sehr temperaturempfindlichen Textilien aus Kunstfasermischgeweben z.B. Acrylfasern, gedrückt werden. Die Temperatur wird reduziert und die Trocknungszeit etwas verlängert.

Schontrocknen Extra



Bei besonders empfindlichen Textilien kann die Taste «Schontrocknen Extra» gedrückt werden. Die Temperatur wird weiter reduziert.

Schnellgang



Das Programm kann durch Betätigen der Schnellgangtaste verkürzt oder abgebrochen werden. (Siehe «Programm ändern/abbrechen»).

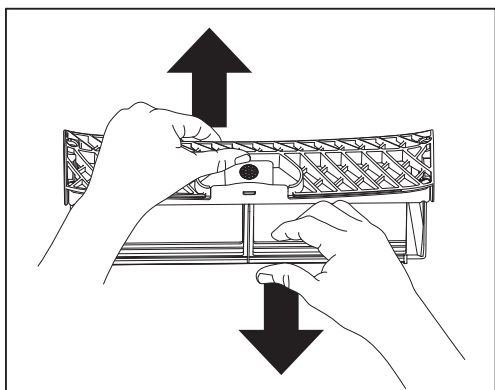
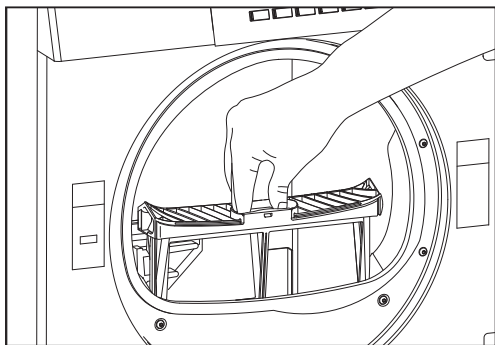
Wartung / Pflege / Reinigung

Gerät reinigen

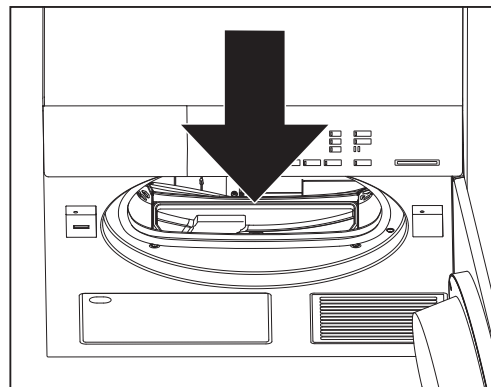
- ⚠ Vor Reinigungs-, Pflege- und Wartungsarbeiten ist darauf zu achten, dass die Stromzufuhr ausgeschaltet ist.
 - ⚠ Keinesfalls das Gerät mit Wasser abspritzen.
 - ⚠ Keine Lösungsmittel verwenden! Diese Mittel können Geräteteile beschädigen, entwickeln giftige Dämpfe und sind explosionsgefährlich!
- Gehäuse und Bedienteile nur mit Seifenlauge oder mit einem handelsüblichen, lösungsmittelfreien, nicht scheuernden Reinigungsmittel reinigen.

Filter reinigen

Beim Gebrauch der Wäsche entsteht Faserabrieb (Wäsche-flusen), der beim Trocknen frei wird und sich im Filter an der Innenseite der Tür sammelt. Deshalb muss der Flusenfilter nach jeder Trocknung gereinigt werden.



1. Drücken Sie die Türöffnertaste.
2. Filter herausziehen und aufklappen.
3. Streichen Sie mit der Hand über den Filter und entfernen Sie so die Flusen. Es kann durchaus vorkommen, dass ein vermeintlich ordentlich gereinigter Filter undurchlässig wird, auf Grund eines feinen, unsichtbaren Belages, der in den Filtermaschen zurückbleibt. Halten Sie den Filter mit einer Fläche nach oben und giessen Sie etwas Wasser darüber. Ist er nicht durchlässig, reinigen Sie den Filter mit einer Bürste unter fließendem Wasser.

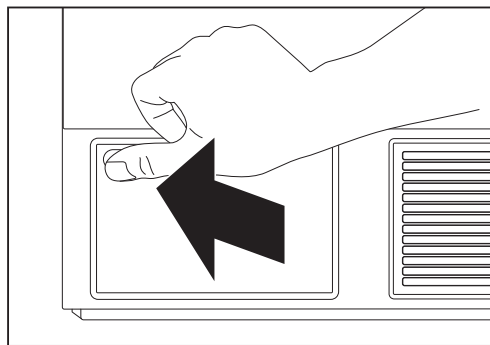


- 3.1 Von Zeit zu Zeit ist es erforderlich, auch die Dichtung am Innenrand des Filterhalters zu reinigen und im Inneren des Filterhalters angesammelte Flusen zu entfernen. Verwenden Sie dazu einen Staubsauger oder Reinigungspinsel.
- 3.2 Führen Sie das Staubsaugerrohr bzw. den Reinigungspinsel in die Öffnung für den Flusenfilter. Entfernen Sie gründlich die liegendebliebenen Flusen.
4. Setzen Sie den Filter wieder richtig ein.
5. Schliessen Sie die Tür.

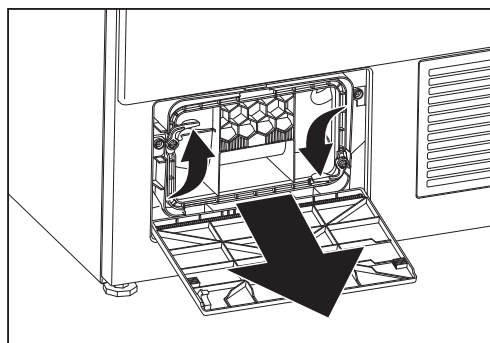
Luftkühler reinigen

Der Luftkühler sollte ca. alle 10 Trockengänge einmal gereinigt werden.

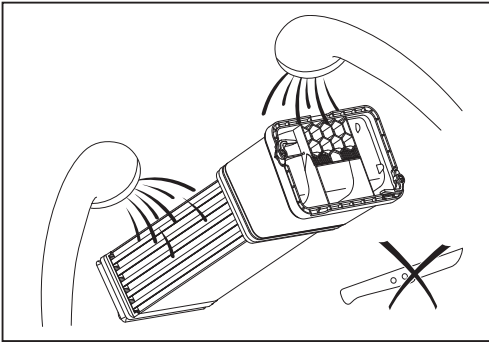
1. Drücken Sie die Taste, die Wartungsklappe springt auf.



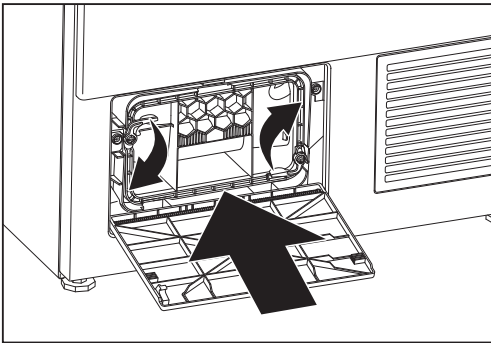
2. Drehen Sie die beiden Verschlusshebel in Pfeilrichtung gegeneinander.
3. Ziehen Sie den Luftkühler heraus.



4. Luftkühler unter fließendem Wasser vollständig reinigen, Wasser gut abtropfen lassen.

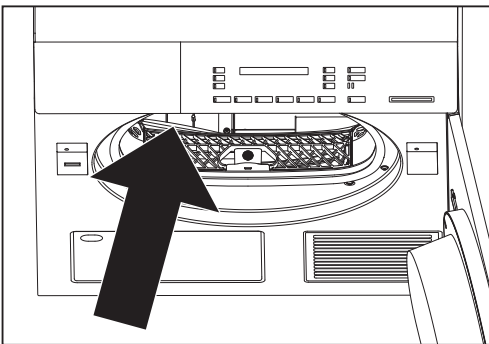


5. Luftkühler wieder einschieben. Der Griff muss unten sein. Verschlusshebel wieder zurückdrehen.



6. Wartungsklappe oben links andrücken, bis die Verriegelung einrastet.

Feuchtigkeitssensor reinigen



Nach längerer Betriebszeit können sich an der Front-Innenwand der Trommel, auf den beiden länglichen Feuchtigkeitssensoren, feine Ablagerungen (Kalk, Gewebeveredler) bilden.



Bei feuchtegesteuerten Programmen kann dies dazu führen, dass das gewünschte Trocknungsziel nicht erreicht wird. Ablagerungen mit einem in Essig getränkten Tuch abwischen.

Entleerung des Geräts bei Frostschutz oder vor Transport

Steht das Gerät in einem frostgefährdetem Raum oder soll es transportiert werden, muss das Gerät vollständig entleert werden.

1. Wählen Sie ein beliebiges Trocknungsprogramm.
2. Drücken Sie die Starttaste . Danach wird das noch im Gerät vorhandene Kondenswasser in den Abfluss gepumpt.
3. Brechen Sie nach ca. 5 Minuten das Programm mit der Schnellgangtaste ab.

Grundeinstellungen

Das Gerät hat eine Grundeinstellung ab Werk. Es kann bei der Inbetriebnahme oder später mit den nachstehenden Funktionen an individuelle Bedürfnisse angepasst werden.

Die Grundeinstellungen können nur verändert werden, wenn kein Trocknungsprogramm läuft. Zum Ändern einer Grundeinstellung muss (müssen) immer zuerst die Programmtaste(n) in gedrückter Stellung gehalten und dann die Schnellgangtaste betätigt werden. Die entsprechenden Funktionen werden in der Displayanzeige angezeigt. Bei gehaltener (gehaltenen) Programmtaste(n) und mehrmaligem Antippen der Schnellgangtaste ändert die Anzeige.

Beispiel:

TROCKNUNGSGRAD	NORMAL	Funktion ausgeschaltet
TROCKNUNGSGRAD	HÖHER	Funktion eingeschaltet

Anfangsfeuchte (ab Werk 50%)



Die Genauigkeit der Restzeitanzeige wird erhöht, wenn der Trockner an die Schleuderdrehzahl Ihrer Waschmaschine angepasst wird.

Schleuderdrehzahl 1600 U/min. bzw. 50% Anfangsfeuchte
Schleuderdrehzahl 1200 U/min. bzw. 60% Anfangsfeuchte

Trocknungsgrad (ab Werk NORMAL)





Ist der Trocknungsgrad «HÖHER» gewählt, wird die Wäsche in den feuchtegesteuerten Programmen Schrank- und Extratrocken etwas trockener.

Knitterschutz (ab Werk 30MIN)

Bei eingeschalteter Funktion beginnt am Programmende die Knitterschutzphase von max. 60 Minuten.

Uhrzeiteinstellung (ab Werk ist die Uhr nicht eingestellt)




Mit der Taste  können die Stunden und mit der Taste  die Minuten eingestellt werden.

Sprache (ab Werk DEUTSCH)

Diese Einstellung gilt temporär für das gewählte Programm und wechselt einige Minuten nach Programmende zur Defaultsprache zurück.

(Siehe «Erweiterte Grundeinstellungen/Defaultsprache»)

Erweiterte Grundeinstellungen

- ▶ Durch gleichzeitiges Antippen dieser drei Tasten, erfolgt die Anzeige der erweiterten Grundeinstellungen.
- ▶ Wiederholtes Antippen der  -Taste zeigt die möglichen Einstellungen an.
- ▶ Das Antippen der  -Taste ermöglicht das Verändern der Einstellungen.
- ▶ Durch Antippen der  -Taste wird die Anzeige der Einstellungen beendet.

Kindersicherung (ab Werk AUS)

 «Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Die Kindersicherung soll ein zufälliges Starten, Verändern oder Löschen eines Programmes durch Kleinkinder verhindern.


Starten eines Programms bei eingeschalteter Kindersicherung:



Halten Sie die Starttaste gedrückt und betätigen Sie die Schnellgangtaste.

Tasten-Speicher (ab Werk AUS)

 «Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Bei eingeschalteter Tasten-Speicher-Funktion wird das zuletzt ausgeführte Spezialprogramm gespeichert und erscheint beim nächsten Drücken der  -Taste als erstes wieder auf dem Display. Durch wiederholtes Antippen können nacheinander die darauf folgenden Programme gewählt werden.

Ein häufig benutztes Spezialprogramm kann so mit einem einzigen Tastendruck aufgerufen werden.

Bei ausgeschalteter Funktion erscheint als erstes das «Wolle Finish»-Programm.

Netzanschluss reduziert (ab Werk AUS)

 «Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Bei reduzierter Anschlussspannung verlängern sich die Programmzeiten entsprechend.


Aus = 400 V 2N ~ 2,75 kW / 10 AT

Aus = 230 V 1N ~ 2,75 kW / 16 AT

Ein = 230 V 1N ~ 2,05 kW / 10 AT


LCD-Helligkeitseinstellung (ab Werk 150)

 «Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Mit der  -Taste kann die Helligkeit oder Schrift auf dem Display verändert werden.

LCD-Kontrasteinstellung (ab Werk 26)

 «Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Mit der  -Taste kann der Kontrast auf dem Display verändert werden.

Summer (ab Werk LAUTSTÄRKE 2)

 «Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Bei eingeschaltetem Summer ertönt am Programmende in regelmäßigen Abständen ein Signal.

Die Lautstärke ist in 3 Stufen einstellbar:

Aus

Lautstärke 1

Lautstärke 2

Lautstärke 3

Stand-by-Funktion (ab Werk EIN)

 «Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Bei eingeschalteter Stand-by-Funktion schaltet die Steuerung wenn kein Trocknungsprogramm läuft in den Energiespar-Zustand. Alle Anzeigen sind dunkel.



Optische Schnittstelle (ab Werk AUS)

 «Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Wenn die optische Schnittstelle (SCS) eingeschaltet ist, kann der Kundendienst über einen PC mit der Maschine kommunizieren.

Defaultsprache (ab Werk DEUTSCH)

 «Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Wird mit den Tasten  und  temporär eine andere Sprache gewählt, wechselt die Einstellung 4 Minuten nach Programmende, im Standby-Modus oder nach längerem Stillstand zur Defaultsprache zurück.

Störungen

- ⚠ Reparaturen, Änderungen oder Eingriffe an Elektrogeräten dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden. Durch unsachgemässe Reparaturen können erhebliche Sachschäden und Gefahren für den Benutzer entstehen.
- ⚠ Bei Reparaturen dürfen nur Originalersatzteile eingesetzt werden.

Kleine Störungen selbst beheben

Das Gerät geht nach Betätigen einer Programmtaste nicht in Betrieb:

- ▶ Überprüfen Sie, ob der Wandschalter eingeschaltet und der Netzstecker eingesteckt
- ▶ Überprüfen Sie, ob alle Sicherungen intakt sind oder der Sicherungsautomat ausgelöst hat.

Das Gerät läuft nicht an:

- ▶ Starttaste nicht gedrückt.
- ▶ Startzeitvorwahl eingestellt, Start erst nach Ablauf der vorgewählten Startzeit.

Das Trocknungsziel wurde nicht erreicht.

- ▶ Filter reinigen.
- ▶ Trocknungsgrad erhöhen. (siehe Seite 13)
- ▶ Feuchtigkeitssensor reinigen (siehe Seite 13).

Die Trocknungszeit dauert zu lange.

- ▶ Filter reinigen.
- ▶ Stromausfall (Sperrzeiten von EW beachten).

Die Wäsche wird bei der maximal möglichen Einstellung nicht trocken.

- ▶ Trommel überladen.
- ▶ Wäsche nicht ausreichend geschleudert.
- ▶ Raumbelüftung nicht ausreichend.
(Tür oder Fenster öffnen).
- ▶ Filter durch Flusen verstopft (Filter reinigen).

Trommelbeleuchtung funktioniert nicht.

- ▶ Glühlampe defekt. Aus Sicherheitsgründen darf die Lampe nur durch den Kundendienst oder einen Fachmann ausgewechselt werden.

Feuchtigkeit im Raum steigt stark an.

- ▶ Raum nicht genügend belüftet. Für ausreichende Belüftung sorgen.

Tür geht nicht auf:

- ▶ Sollte vor dem Türöffnen kein Strom vorhanden sein, dann kann die Tür manuell durch einen kurzen Druck auf Höhe des Verschlussriegels geöffnet werden.

Störungsmeldungen

Bei den nachstehenden Störungsanzeigen kann das Programm nach Beheben der Störung durch Betätigen der Starttaste wieder gestartet werden.

«KINDERSICHERUNG AKTIV»

- ▶ Halten Sie die Starttaste gedrückt und betätigen Sie die Schnellgangtaste.

«BITTE TÜRE SCHLIESSEN»

- ▶ Tür zudrücken bis Verschluss richtig einschnappt.

«KONDENSWASSER VOLL»

- ▶ Kondenswasserpumpe läuft nicht.
Überprüfen Sie, ob der Wasserablaufschlauch geknickt oder der bauseitige Wasserablauf verstopft ist.

Falls das Gerät eine Funktionsstörung F- – anzeigt:

- ▶ Brechen Sie das Programm mit der Schnellgang-Taste ab und wählen Sie ein neues Programm.

Bei wiederholter Fehleranzeige:

- ▶ Stromzufuhr für ca. 1 Minute unterbrechen und wieder einschalten (Netzstecker ziehen oder Wandschalter ausschalten).
 - Das Gerät ist wieder betriebsbereit, wenn die Kontrolllampen der Programme blinken.
- ▶ Wählen Sie ein neues Programm.

Bei nochmaliger Fehleranzeige:

- ▶ Fehlermeldung notieren.
- ▶ Netzstecker ziehen oder Wandschalter ausschalten.
- ▶ Kundendienst benachrichtigen.

Sommaire

Remarques importantes

- ▶ Conseils pour la mise au rebut 18
 - ▷ Emballage de votre nouvelle machine 18
 - ▷ Machine usagée 18
 - ▶ Consignes de sécurité et avertissements 18
 - ▶ Protection de l'environnement et économies d'énergie 18
-

Votre nouveau sèche-linge

- ▶ Description de la machine 19
 - ▶ Conseils sur le linge 20
 - ▷ Tri du linge 20
 - ▷ Conseils pour le séchage 20
-

Mise en service

- ▶ Préparation 20
 - ▶ Ouverture de la porte 20
 - ▶ Chargement du linge 20
 - ▶ Fermeture de la porte 20
-

Séchage

- ▶ Tableau des programmes 21/22
 - ▶ Séchage panier 23
 - ▷ Le panier 23
 - ▷ Mise en place du panier 23
 - ▷ Chargement du linge 23
 - ▷ Séchage des chaussures et accessoires 23
 - ▷ Sélection du programme panier 23
 - ▶ Séchage 24
 - ▷ Programmes séchage 24
 - ▷ Programme express 24
 - ▷ Programme mixte 24
 - ▷ Programmes chronométrés 24
 - ▷ Programmes spéciaux 24
 - ▷ Sélection de fonctions additionnelles 24
 - ▷ Démarrage du programme 24
 - ▷ Déroulement/Etat du programme 25
 - ▷ Modification du programme 25
 - ▷ Interruption du programme 25
 - ▷ Rajout de linge 25
 - ▷ Fin du programme 25
 - ▷ Enlèvement du linge 25
 - ▷ Mise hors tension de l'appareil 25
 - ▶ Fonctions additionnelles 25
 - ▷ Linge d'entretien facile 25
 - ▷ Démarrage différé 25
 - ▷ Séchage douceur 25
 - ▷ Séchage extra douceur 25
 - ▷ Marche rapide 25
-

Entretien, maintenance, nettoyage

- ▶ Nettoyage de l'appareil 26
 - ▷ Nettoyage du filtre 26
 - ▷ Nettoyage du refroidisseur d'air 26/27

- ▷ Nettoyage du capteur d'humidité 27
 - ▷ Vidange de l'appareil en cas de danger de gel ou avant le transport 27
-

Réglages de base

- ▶ Humidité initiale 27
 - ▶ Degré de séchage 27
 - ▶ Dispositif anti-froissage 28
 - ▶ Réglage de l'heure 28
 - ▶ Langue 28
 - ▶ Réglages de base étendus 28
 - ▷ Sécurité enfants 28
 - ▷ Mémorisation des touches 28
 - ▷ Puissance raccordée réduite 28
 - ▷ Luminosité/Contraste de l'affichage LCD 28
 - ▷ Signal sonore 28
 - ▷ Fonction Stand-by 28
 - ▷ Interface optique 28
 - ▷ Langue par défaut 28
-

Pannes

- ▶ Remédier soi-même aux petites pannes 29
 - ▶ Messages d'erreurs 29
-

Service après-vente

- ▶ N° du produit et de la machine 29
-

Contrat de garantie

29

Notes

30

Inhaltsverzeichnis Deutsch

- ▶ Siehe Seite 3
-

Sommario italiano

- ▶ Vedere pagina 31
-

Contents english

- ▶ See page 45
-

Conseils pour la mise au rebut

Emballage de votre nouvel appareil

- ⚠ Débarrassez-vous de l'emballage comme il se doit.
- ⚠ Les matériaux de l'emballage ne sont pas des jouets.
Le recyclage de l'emballage permet d'épargner des mat ri res premières et de réduire les volumes de déchets. L'emballage pourra être restitué au commerçant spécialisé ou au fournisseur.
Tous les matériaux d'emballage utilisés sont écologiques et recyclables. Le carton est constitué de 80 à 100% de vieux papiers.
Les pièces en bois n'ont pas été traitées chimiquement. Les feuilles sont en polyéthylène (PE); les banderoles, en polypropylène (PP). Ces matériaux, recyclables, sont exclusivement des composés d'hydrocarbures.

Anciens appareils

- ⚠ Les appareils mis au rebut doivent être rendus inutilisables.
Après avoir tiré la fiche réseau, ou fait défaire le branchement par l'électricien, sectionnez et enlevez le câble de réseau. Détruisez la serrure pour éviter que, en jouant, des enfants s'y enferment et mettent leur vie en danger. Votre ancien appareil contient des mat ri res précieuses, qu'il convient d'envoyer au recyclage. Assurez-vous qu'il sera mis au rebut comme il se doit. Vous obtiendrez auprès de votre mairie les adresses des points de collecte et des lieux de reprise destinés à la mise au rebut des vieux appareils.
Nous vous prions de contribuer ainsi à une élimination ou un recyclage respectueux de l'environnement.

Conseils de sécurité et consignes

Cet appareil est conforme aux normes de sécurité des appareils électriques.

  observer avant la mise en service!

- ⚠ Lisez attentivement les notices jointes avant de mettre en service votre séchoir.
Elles contiennent des informations importantes pour l'installation, l'utilisation et la sécurité de l'appareil.
- ⚠ Les réparations sont de la compétence exclusive du personnel technique dûment formé. Mal effectuées, elles peuvent entraîner de notables dégâts matériels et de graves dangers pour l'utilisateur.
- ⚠ Conservez soigneusement les notices, à l'intention des autres utilisateurs actuels et futurs.
- ⚠ Installez l'appareil conformément aux instructions de montage.
- ⚠ Ne branchez pas un appareil visiblement endommagé.
En cas de doute, posez la question au service après-vente ou au revendeur.

  observer lors du séchage:

- ⚠ Ne laissez pas d'enfants sans surveillance à proximité de l'appareil.
- ⚠ éloignez les animaux domestiques de l'appareil.
- ⚠ N'utilisez l'appareil qu'en milieu domestique, pour sécher des textiles.

  observer après la fin du programme:

- ⚠ Ne mettez pas la main dans le tambour lorsqu'il tourne.

  observer pour protéger l'appareil:

- ⚠ Ne grimpez pas sur l'appareil.
- ⚠ Ne vous asseyez pas et ne vous appuyez pas sur la porte (danger de basculement!).

  observer lors du transport:

- ⚠ Attention lors du transport de l'appareil! (risque de blessure!)
Ne soulevez pas l'appareil avec les parties avant!
- ⚠ Ne raccordez pas le conduit d'air résiduel à une cheminée à laquelle est branché un poêle à gaz ou à charbon, ou un appareil de chauffage à gaz. Les retours de gaz ou de fumée entraînent un danger d'empoisonnement.

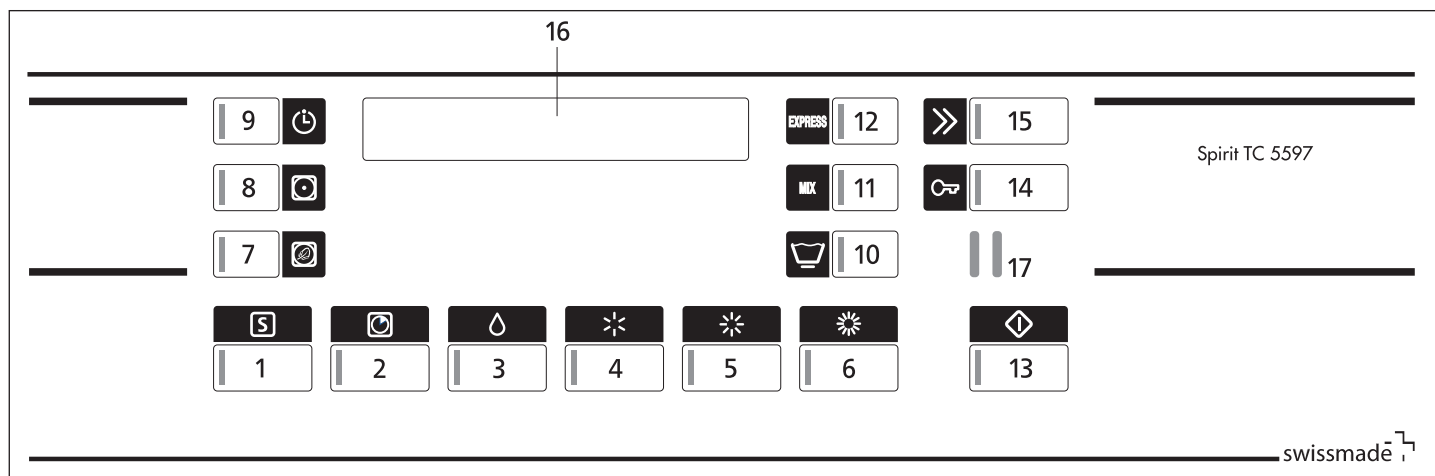
Protection de l'environnement et économie d'énergie

Economie de courant, de temps et d'argent

- Vous s cherez avec le maximum d'économie, et en préservant au mieux l'environnement, si vous chargez la machine avec le plus possible de linge.
- Ne dépassez cependant pas les quantités maximales indiquées. (V. le tableau des programmes, p. 21/22).
- Avant le séchage, débarrassez complètement le linge de son eau par essorage dans une machine à laver automatique ou uneessoreuse. Plus la vitesse d'essorage sera élevée, plus le temps de séchage sera bref, et moins vous consommerez d'électricité.
- Essorez également le linge d'entretien facile.
- Lors du séchage, il faut assurer une bonne aération de la pièce (ouvrez les fenêtres ou la porte).
- Nettoyez le filtre après chaque séchage.
- Maintenez le filtre à air bien propre.
- Ne couvrez et ne collez pas la grille d'air de refroidissement, afin de permettre l'aspiration d'une quantit  suffisante de cet air.

Description de la machine

Commandes et affichage



Programmes

- 1 Programmes spéciaux
- 2 Programme chronométré
- 3 Prêt à repasser
- 4 Légèrement sec
- 5 Prêt à ranger
- 6 Très sec
- 11 Linge mélangé
- 12 Express

Affichages

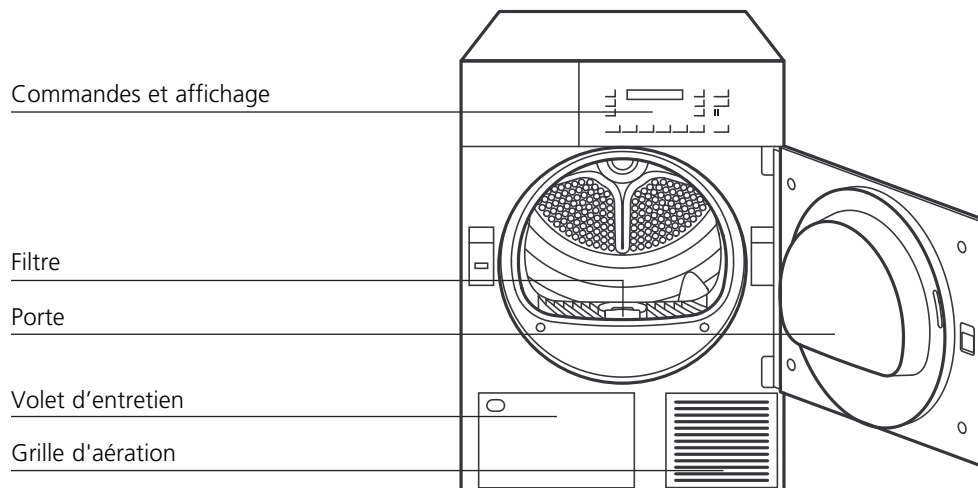
- 16 Afficheur

Interfaces

- 17 SCS-Schulthess Control System (interface PC pour le S.A.V.)

Fonctions additionnelles

- 7 Séchage extra douceur
- 8 Linge délicat
- 9 Démarrage différé
- 10 Linge d'entretien facile
- 13 Démarrage du programme
- 14 Ouverture de la porte
- 15 Marche rapide




Conseils sur le linge

Tri du linge

 **Tenez compte des symboles d'entretien figurant sur les textiles.**

 Séchage à température normale.

 Séchage à basse température.

 Ne pas sécher à la machine.

 **Ne pas sécher à la machine les textiles suivants:**

- la laine et les tissus à base de laine (excepté avec les programmes spéciaux «Laine» ou «Finition Laine»): danger de feutrage!
- les tissus fragiles (soie, rideaux en synthétique, etc.): risque de froissage!
- le linge dégoulinant: gaspillage d'énergie!

► Afin d'obtenir un résultat de séchage uniforme, triezy le linge selon le type de tissu et l'objectif de séchage désiré. Ne dépassez pas les quantités maximales, car la surcharge nuit au résultat du séchage et le linge sera complètement froissé.

Conseils pour le séchage


► Fermez fermetures-éclair, crochets et oeillets. Nouez les rubans de tablier et les ceintures qui sont détachées, etc.

► Pour les tissus d'entretien facile, sortez-les de l'appareil, si possible, à l'état légèrement humide (objectif de séchage: «Légèrement sec»), et complétez par un bref séchage à l'air. Un séchage excessif entraîne des risques de froissage.

► Les pièces de linge encore trop humides après le séchage d'un lot à base de types de tissu très différents peuvent subir un complément de séchage en programme chronométré.

► Les textiles tricotés peuvent rétrécir un peu au séchage. Ne pas utiliser le programme «Extra sec» pour ces matériaux.

Mise en service

 Installez la machine conformément aux instructions de montage.
Avant de mettre la machine en service pour la première fois, essuyer le tambour au moyen d'un linge humide.

Préparation

Vérifiez:

► si le filtre à peluches est en place (v. entretien/maintenance/nettoyage, p. 26);

► si la fiche réseau est branchée, ou si l'interrupteur mural est allumé;

L'appareil est prêt à l'emploi dès que tous les témoins de contrôle sont allumés ou éteints en mode repos.

Si un témoin reste allumé en permanence, procédez comme suit:

► pressez la touche de marche rapide jusqu'à ce que le programme s'achève et que le témoin correspondant s'allume. Attendez qu'il se mette à clignoter et pressez la touche «Ouvrir» (enlever éventuellement le linge).

Ouverture de la porte



► Pressez la touche «Ouvrir».

● La porte s'ouvre d'un coup

► Attention: elle ne s'ouvre que si l'alimentation principale en courant est assurée. Si, avant l'ouverture de la porte, il n'y a plus de courant (par exemple, les pièces de monnaie sont épuisées), il est possible d'ouvrir la porte manuellement en appuyant brièvement au niveau du verrou de fermeture.

● L'éclairage du tambour s'allume à l'ouverture de la porte.

Chargement du linge



Avant de charger le linge, assurez-vous qu'aucun corps étranger n'est présent dans le tambour, ou même que des animaux y sont enfermés.



Ne séchez dans l'appareil que des textiles ayant été lavés à l'eau.



Ne pas introduire des pièces de linge traitées préalablement avec des nettoyeurs inflammables (détachants ou white-spirit par ex.). Risque d'explosion!



Ne séchez pas dans l'appareil des textiles contenant du caoutchouc mousse ou ayant été tachés par du fixatif pour cheveux, du dissolvant pour vernis à ongles ou des produits similaires (danger d'incendie!).

► Placez le linge de façon bien aérée dans le tambour, petites et grandes pièces mélangées.

Fermeture de la porte

► Fermez la porte, en la poussant en position jusqu'à ce que la fermeture émette un déclic audible.

► Veillez à ce qu'aucune pièce de linge ne reste coincée lors de la fermeture de la porte.



Si la porte n'est pas fermée, un interrupteur de sécurité empêche la mise en service de l'appareil.

Tableau des programmes

Conseil d'entretien	Quantité max. de linge	Textiles/type de linge	Programmes Objectifs de séchage	Touches de sélection des programmes	Vitesse d'essorage dans la machine à laver t/min.	Consomm. d'électricité kWh, env.	Durée approx. en min.	
Blanc/Couleurs en coton ou en lin								
	6 kg	<ul style="list-style-type: none"> Literie et linge de table, serviettes, t-shirts, polos, vêtements de travail T-shirts, polos, robes, pantalons, vêtements de travail, sous-vêtements chaussettes en coton Serviettes éponge, torchons à vaiselle, torchons à main, literie, sous-vêtements, Peignoirs et literie en tissu-éponge, pas les sous-vêtements et les chaussettes 	<ul style="list-style-type: none"> Pour linge à repasser au fer Pour linge n'exigeant pas de repassage ou seulement un repassage léger Pour linge n'exigeant pas de repassage Pour tissus particulièrement épais ou en plusieurs couches 	<ul style="list-style-type: none"> 	<ul style="list-style-type: none"> 1600 1200 1600 1200 1600 1200 1600 1200 1200 	<ul style="list-style-type: none"> 2,1 2,7 2,5 3,0 2,8 3,3 3,0 3,5 3,5 	<ul style="list-style-type: none"> 5 79 72 87 79 94 84 100 100 	
Linge d'entretien facile (sans repassage) en synthétique et fibres mélangées, ainsi qu'en coton à apprêt éliminant le repassage, tels que (viscose, fibre acrylique, polyester)								
	3 kg	<ul style="list-style-type: none"> Pantalons, robes, jupes, chemises Pantalons, robes, jupes, chemises, chemisiers, corsets, caleçons, vêtements de sport à forte quote-part de fibres synthétiques Chemises, chemisiers, vêtements de sport, literie et linge de table, Survétements Anoraks, couvertures 	<ul style="list-style-type: none"> Pour linge à repasser au fer Pour linge n'exigeant pas de repassage ou seulement un repassage léger Pour linge n'exigeant pas de repassage Pour tissus particulièrement épais ou en plusieurs couches 	<ul style="list-style-type: none"> + + + + 	<ul style="list-style-type: none"> 800 600 800 600 800 600 800 600 	<ul style="list-style-type: none"> 0,9 1,0 1,0 1,1 1,2 1,2 1,4 1,5 	<ul style="list-style-type: none"> 36 40 38 43 46 52 58 62 	
Programmes spéciaux								
	2 kg	<ul style="list-style-type: none"> Vêtements de sport fibres synthétiques et mélangées 	<ul style="list-style-type: none"> Vêtements de sport et d'extérieur Le linge sort sec «prêt à ranger» 		600	0,9	42	
	3 kg	<ul style="list-style-type: none"> Mixte Linge mélangé Séchage chronométré Pièces de linge isolées Pièces de linge peu humides 	<ul style="list-style-type: none"> Coton et fibres mélangées Le linge sort super sec Pour finir de sécher des pièces de linge encore humides 	<ul style="list-style-type: none"> 	<ul style="list-style-type: none"> 800 600 	<ul style="list-style-type: none"> 1,8 1,8 	<ul style="list-style-type: none"> 78 80 	
		Pour les textiles sensibles aux températures, presser la touche «Linge délicat» ou «Séchage extra doux»						
Les valeurs de consommation et durées de programme indiquées sont orientatives et ont été déterminées en conditions normalisées. Des variations jusqu'à 10% sont possibles. Pour les appareils à puissance connectée réduite, demandez les durées de programme correspondantes.								

Tableau des programmes

Conseil d'entretien	Quantité max. de linge	Textiles/type de linge	Programmes spéciaux «S»	Programme Objectifs de séchage	Touches de sélection des programmes	Vitesse d'essorage dans la machine à laver t/min.	Consomm. d'électricité kWh, env.	Durée approx. en min.
	3 kg	● Laine lavable en machine	▲ Le linge devient plus moelleux, mais sans sécher. Retirer le linge juste après la fin du programme et l'étendre sur une serviette-éponge pour qu'il sèche.	Finition laine Humide	1x	800	0,1	5
	2 kg	● Synthétique	▲ Pour sécher la soie, le linge délicat, les sous-vêtements, les rideaux etc.	Synthétique Prêt à ranger	2x	200	1,8	105
	3 kg	● Jeans	▲ Les jeans et les pantalons en coton sont séchés jusqu'à «Prêt à repasser». Les étendre ensuite pour qu'ils séchent à l'air libre.	Jeans Prêt à repasser	3x	400	1,4	49
	2 kg	● Chemises	▲ Les chemises et les chemisiers sont séchés jusqu'à «Prêt à repasser». Le programme minimise la formation de plis, prend soin du linge et facilite le repassage.	Chemises Prêt à repasser	4x	400	1,2	48
	2 kg	● Vêtements d'extérieur	▲ Pour sécher des vêtements d'extérieur, vestes en duvet etc.	Outdoor Prêt à ranger	5x	600	1,0	67
	1 pièce	● Coussins (grands ou petits)	▲ Les coussins, vestes en duvet etc. sont séchés jusqu'à «Très sec». Le cas échéant, retourner les coussins au bout d'env. 120 min.	Oreillers Séchage chronométré 10-150 min.	6x	600	3,2	180
	2 kg	● Vêtements de sport et de protection	▲ Après une imprégnation dans le lave-linge, il convient de fixer le produit sur les vêtements.	Impregner Très sec	7x	600	1,3	56
	2 kg	● Laine ⚠ Uniquement dans le panier!	▲ Séchage de la laine dans le panier ▲ Pour pull-overs, chaussettes et gants en laine etc. Manipulation: voir «Séchage panier»	Laine Séchage chronométré 10-150 min.	8x	800	2,0	120
	max. 3 kg	● Chaussures et accessoires ⚠ Uniquement dans le panier!	▲ Pour sécher les chaussures de sport, bonnets, casques de vélo, peluches, jouets etc. Manipulation: voir «Séchage panier»	Accessoires Séchage chronométré 10-150 min.	9x	-	2,3	120
	3 kg	● Linge en coton et d'entretien facile	▲ Permet de réduire les plis et bandes ou de les éviter selon le textile. Le linge est séché légèrement et doit être étendu ensuite.	Super finish Prêt à repasser	10x	max. 1400	0,5	11
		Pour les textiles sensibles aux températures, presser la touche «Linge délicat» ou «Séchage extra douceur»						
Les valeurs de consommation et durées de programme indiquées sont orientatives et ont été déterminées en conditions normalisées. Des variations jusqu'à 10% sont possibles. Pour les appareils à puissance connectée réduite, demandez les durées de programme correspondantes.								

Séchage panier

Le panier

Le panier permet de sécher à part certains pièces en laine, chaussures de sport en synthétique/similicuir, bonnets, casques de vélo, peluches, jouets etc. Le panier ne tourne pas avec le tambour, ce qui permet de sécher vos pièces en laine, chaussures de sport ou accessoires.

Lorsqu'elle est humide, la laine doit être manipulée le moins possible, car elle peut pelucher. Quant aux chaussures de sport, elles pourraient endommager le tambour par leur poids.

Contrôler le panier!

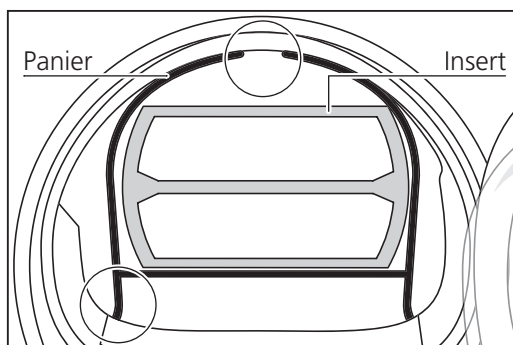


► Ne jamais utiliser un panier endommagé! Dans ce cas, veuillez contacter le S.A.V.

Mise en place du panier

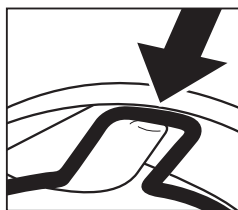
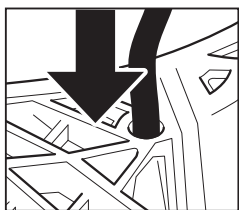


Le tambour doit être vide!



1. Insérer les pieds

2. Appuyer le panier en haut



Chargement du linge

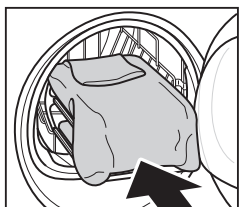


► Le linge doit être essoré!

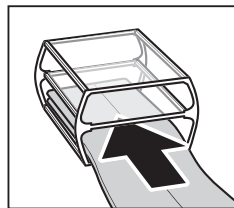
► Introduire les pièces de linge sans les serrer.



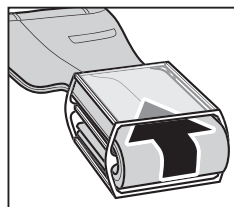
► Le linge ne doit pas entrer en contact avec le tambour! A défaut, il pourrait se coincer et être endommagé.



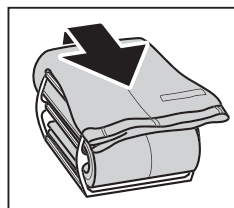
Pantalons/jupes



Etape 1

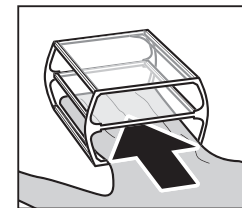


Etape 2

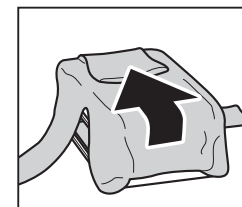


Etape 3

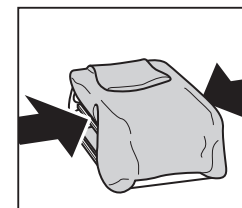
Pull-overs



Etape 1



Etape 2

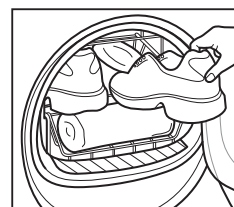


Etape 3

Séchage des chaussures et accessoires



► Ne pas utiliser l'insert pour sécher les chaussures de sport et accessoires (bonnets, casques de vélo, peluches, jouets etc.).



► Sortir la languette des chaussures de sport.

► Retirer les lacets, semelles intérieures et/ou voûtes plantaires.

► Introduire une serviette roulée dans le panier pour former un support incliné. Appuyer le talon des chaussures sur la serviette.

Sélection du programme panier

► Utiliser uniquement un programme spécial «Laine» ou «Accessoires» (voir tableau des programmes, page 22).


Séchage

Programmes séchage

Le système électronique de palpation, avec ses capteurs sensibles, évalue en continu le degré d'humidité momentanée de votre linge, et met automatiquement fin au programme dès qu'est atteint l'objectif de séchage imposé.

Sélectionnez conformément au tableau le programme pour blanc/couleurs ou synthétiques.



- ▶ Pressez la touche de programme.
- Le témoin du programme choisi s'allume.
- ▶ Pour les tissus synthétiques, choisir la fonction additionnelle «Entretien facile» .

Programme Express: 2 kg



Programme de séchage permettant de sécher rapidement du linge en fibres synthétiques (vêtements de sport en synthétique ou en fibres mélangées).
Le linge sort prêt à ranger.

- ▶ Appuyer sur la touche programme.
- Le voyant s'allume.

Programme mixte: 3 kg



Vous permet de sécher du linge mélangé en coton et des textiles d'entretien facile. Le linge sortira très sec.

- ▶ Appuyer sur la touche programme.
- Le voyant s'allume.

Programmes chronométrés




Programme chronométré pour le séchage de pièces de linge individuelles ou comme complément de séchage pour textiles déjà séchés et à faible contenu d'humidité.

La durée de séchage sera choisie d'après le type et la quantité de linge ainsi qu'en fonction de l'humidité de celui-ci.

- ▶ Pressez la touche de programme.
- Le témoin du programme chronométré s'allume, et la durée minimale de séchage, 10 min, s'affiche.
- ▶ Imposez la durée du séchage en pressant la touche de façon répétée, jusqu'à un maximum de 150 min.

Programmes spéciaux



Les programmes spéciaux servent à sécher correctement certains textiles. Appuyer plusieurs fois sur la touche , jusqu'à ce que le programme voulu s'affiche à l'écran (Voir tableau des programmes, page 22).

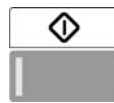
Sélection de fonctions additionnelles



Une fois le programme sélectionné, on voit s'allumer les témoins des fonctions additionnelles pouvant être insérées en cas de besoin.

- ▶ Pressez la ou les touches de fonction désirées (v. fonctions additionnelles, p. 21).
- Le ou les témoins de la/des fonction(s) additionnelle(s) choisie(s) s'allume(nt).

Démarrage du programme



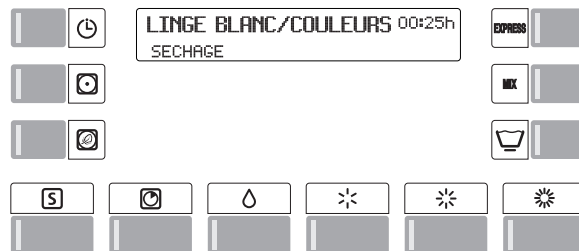
- ▶ Pressez la touche de démarrage.
- Le témoin s'allume, et le programme se déroule automatiquement.



Si la sécurité enfants est activée:

- ▶ Tout en tenant pressée la touche de marche rapide, agissez sur la touche de démarrage.

Déroulement du programme / état du programme



▶ Dans les programmes pilotés par le taux d'humidité, l'humidité du linge est constamment contrôlée par un système électronique de palpation.

- La durée restante du programme est affichée. Ce temps restant est recalculé plusieurs fois au cours du cycle de séchage, la fin effective du programme varie donc de quelques minutes.

- ▶ Dans les programmes chronométrés, le temps restant demeure affiché jusqu'à la fin du programme.

Modification du programme avant son démarrage

- ▶ Pressez à nouveau la touche du programme désiré.
- Tous les témoins des fonctions additionnelles choisissables se remettent à clignoter, et tous les réglages sont effacés.
- ▶ Choisissez éventuellement les fonctions additionnelles.
- ▶ Mettez le programme en marche.

Interruption du programme



▶ Pour interrompre le programme, pressez à plusieurs reprises la touche de marche rapide, jusqu'à ce que le témoin «Fin de programme» clignote.



Si la sécurité enfants est activée:

- ▶ Tenez pressée la touche de démarrage.
- ▶ Appuyez en même temps sur la touche Marche rapide.

Rajouts de linge

Possibles à tout moment.



▶ Pressez la touche d'ouverture de la porte.

- Le tambour s'arrête.
- ▶ Rajoutez le linge.
- ▶ Refermez la porte.
- ▶ Pressez la touche de démarrage.



Sécurité enfants activée:

- ▶ Appuyer simultanément sur la touche Start et sur la touche Marche rapide.
- ▶ Le séchage reprend.

Fin du programme

La fin du programme est indiquée par la valeur 00h00, le message «Fin du programme» à l'écran et le clignotement du voyant.

- Un signal résonne (seulement si le vibreur a été enclenché).
- ▶ Le dispositif anti-froissage est activé par défaut en usine. A la fin du programme, le tambour continue à tourner en alternance (pendant 30 ou 60 minutes) pour que le linge ne se froisse pas. C'est au plus tard à ce moment qu'il conviendra d'enlever le linge.

Enlèvement du linge



▶ Pressez la touche d'ouverture de la porte.

- L'éclairage s'allume dans le tambour.
- ▶ Enlevez le linge.
- ▶ Nettoyez le filtre (p. 26).
- ▶ Refermez la porte.

Mise hors service de l'appareil

- ▶ Eteignez l'interrupteur mural.

Fonctions additionnelles

Outre les divers programmes de séchage, votre séchoir à linge vous offre la possibilité de personnaliser ses programmes.

Le choix d'une ou plusieurs fonctions additionnelles vous permettra d'ajuster votre programme de séchage d'après les particularités spécifiques de votre linge.

- ▶ Vous avez en outre la possibilité d'adapter votre séchoir à vos besoins en modifiant ses réglages de base (v. p. 23).

Linge d'entretien facile



Pour les textiles d'entretien facile en tissu synthétique ou fibres mélangées, ainsi que pour le coton à apprêt éliminant le repassage.

Démarrage différé



En pressant une ou plusieurs fois la touche de Démarrage différé, on peut retarder jusqu'à 23,5 heures le démarrage du programme

Ceci permet par ex. de profiter du tarif réduit de nuit pour l'électricité. On peut adapter le début et donc aussi la fin d'un programme à ses habitudes individuelles de vie. L'écran indique l'heure de démarrage et l'heure prévue de la fin du programme.

Après avoir appuyé sur la touche de démarrage, le compte à rebours commence.

Une fois l'heure de démarrage atteinte, le programme sélectionné démarre automatiquement et l'affichage indique la durée du programme.

Indications

- En cas de coupure de courant, le temps choisi demeure en mémoire. La durée de la coupure n'est pas prise en considération.

Séchage du linge délicat



La touche «Délicat» doit être enclenchée pour les textiles en synthétique et fibres mélangées sensibles aux températures, tels que acrylique, p.ex. La température est réduite et le temps de séchage un peu plus long.

Séchage extra douceur



Avec les textiles extrêmement délicats, vous pouvez appuyer sur la touche «Séchage extra douceur» pour réduire encore la température de séchage.

Marche rapide



On peut abréger ou interrompre le programme en pressant la touche de marche rapide. (V. modification/interruption du programme)

Entretien / maintenance / nettoyage

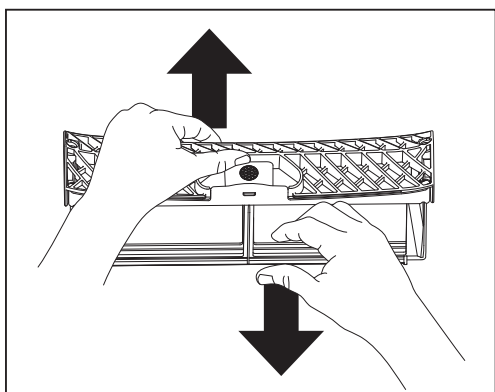
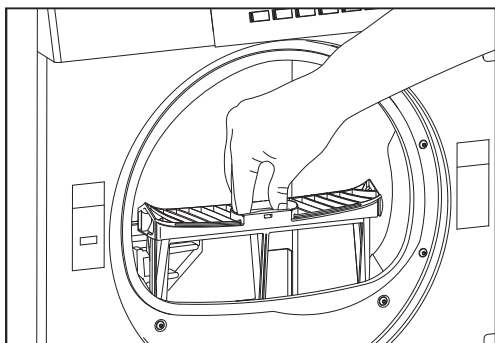
Nettoyage de l'appareil

- ⚠ Avant toute opération d'entretien, maintenance ou nettoyage, assurez-vous que l'alimentation électrique a été coupée.
- ⚠ N'aspergez en aucun cas l'appareil avec de l'eau.
- ⚠ N'utilisez pas de solvants! Ces produits peuvent endommager des pièces de l'appareil, dégagent des vapeurs toxiques et engendrent un danger d'explosion!

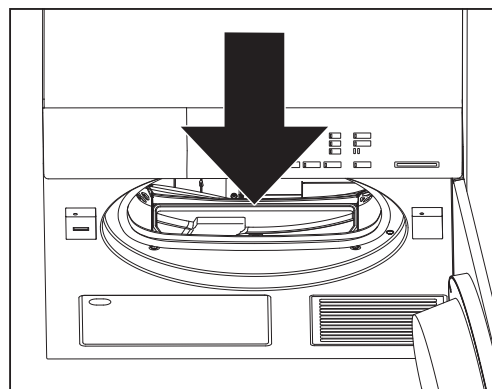
Ne nettoyez le corps de l'appareil et les éléments de commande qu'au moyen d'eau savonneuse ou d'un nettoyant commercial non abrasif et exempt de solvants.

Nettoyage du filtre

Pendant l'emploi du linge, il se forme sur le linge, par frottement, des peluches. Celles-ci s'en détachent pendant le séchage et s'accumulent dans le filtre. Aussi faudra-t-il nettoyer ce filtre après chaque séchage.



1. Pressez la touche pour ouvrir la porte.
2. Retirer le filtre et le déplier.
3. Passez la main sur le filtre: ceci en détachera les peluches. Il peut arriver qu'un filtre apparemment propre soit colmaté en raison d'un dépôt très fin et invisible dans les mailles du filtre. Tenez le filtre, l'une de ses surfaces étant orientée vers le haut, et versez un peu d'eau par-dessus. S'il ne laisse pas passer l'eau, il convient de le nettoyer par voie humide, éventuellement au moyen d'une brosse.

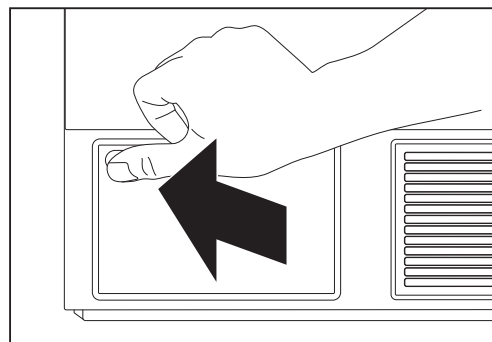


- 3.1 De temps à autre, veillez à nettoyer le joint du bord intérieur du filtre et à éliminer les peluches s'accumulant à l'intérieur du support du filtre. Pour cela, utilisez un aspirateur ou un pinceau.
- 3.2 Introduisez le tube de l'aspirateur ou le pinceau de nettoyage dans l'ouverture du filtre à peluches. Enlevez toutes les peluches incrustées.
4. Remettez le filtre correctement en place.
5. Refermez la porte.

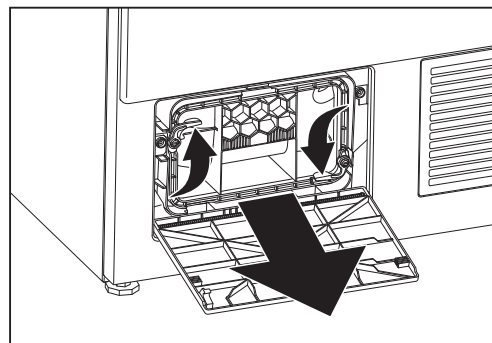
Nettoyage du refroidisseur d'air

Nettoyez le refroidisseur d'air une fois tous les 10 séchages environ.

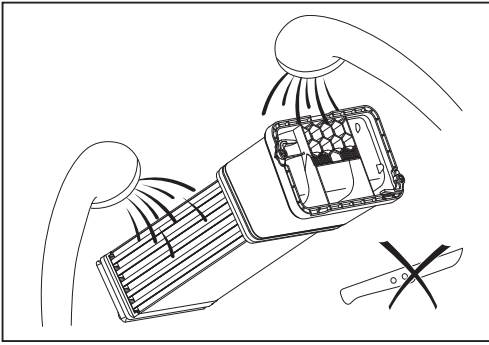
1. Pressez la touche, le volet d'entretien s'ouvre d'un coup.



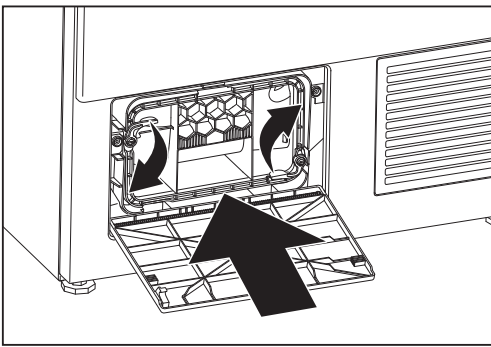
2. Tournez les deux leviers de verrouillage vers eux dans le sens de la flèche.
3. Extrayez le refroidisseur d'air.



4. Laver entièrement le refroidisseur d'air sous l'eau courante et bien l'égoutter.

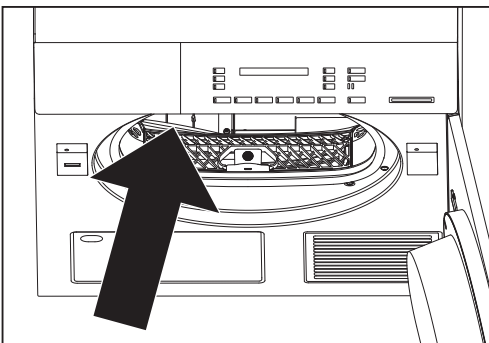


5. Remettez en place le refroidisseur d'air. La poignée doit se trouver en bas. Ramenez les leviers de fermeture dans leur position d'origine.



6. Appuyer sur le volet en haut à gauche jusqu'à ce que le verrouillage s'enclenche.

Nettoyage du capteur d'humidité



Après une certaine période de fonctionnement, des minces dépôts (calcaire, adoucissants) peuvent se former à la surface des capteurs d'humidité situés en façade à l'intérieur du tambour.



Lorsque vous utilisez un programme piloté par le taux d'humidité, ceci peut empêcher l'obtention du résultat de séchage désiré. Éliminer les dépôts en essuyant au moyen d'un linge imbibé de vinaigre.

Vidange de l'appareil en cas de danger de gel ou avant le transport

Si l'appareil se trouve dans un local exposé au gel, ou doit être transporté, il faudra le vidanger complètement.

1. Choisissez un programme de séchage quelconque.
2. Pressez la touche de démarrage . L'eau de condensation encore présente dans l'appareil sera alors aspirée dans l'écoulement.
3. Après 5 minutes environ, interrompez le programme au moyen de la touche de marche rapide .

Réglages de base

Le réglage de base de l'appareil a été effectué en usine, mais on peut l'adapter selon ses exigences individuelles, lors de la mise en service ou ultérieurement, au moyen des fonctions suivantes.

Les réglages de base ne peuvent être modifiés que si aucun programme de séchage n'est en cours. Pour modifier un réglage de base, il faut tout d'abord maintenir la/les touche(s) de programme enfoncée(s), puis appuyer sur la touche de marche rapide. Les fonctions correspondantes s'affichent alors sur l'afficheur numérique. En appuyant de manière répétée sur la touche de marche rapide , la/le(s) touche(s) de programme demeurant enfoncée(s), l'affichage change.

Exemple:

DEGRÉ DE SÉCHAGE	NORMAL	Fonction désactivée
DEGRÉ DE SÉCHAGE	PLUS FORT	Fonction activée

Humidité initiale (en usine 50%)

+

L'exactitude du temps restant affiché est optimisée lorsque le sèche-linge s'ajuste à la vitesse d'essorage de votre lave-linge.

Essorage à 1.600 t/min, respectivement 50% d'humidité initiale

Essorage à 1.200 t/min, respectivement 60% d'humidité initiale

Degré de séchage (en usine NORMAL)

Si vous sélectionnez le degré de séchage «PLUS FORT», le linge sèche un peu plus avec les programmes pilotés par le taux d'humidité (Prêt à ranger et Extra sec).

Dispositif anti-froissage (en usine 30MIN)

Lorsque la fonction est activée, la phase de défroissage de 60 minutes commence à la fin du programme.




Réglage de l'heure (non effectué en usine)

La touche  permet de régler les heures et la touche  les minutes.

Langue (en usine ALLEMAND)

Ce réglage s'applique provisoirement au programme sélectionné et revient à la langue par défaut quelque minutes après la fin du programme. (Voir «Réglages de base étendus/langue par défaut»)

Réglages de base étendus

- Pour accéder aux autres réglages de base, appuyer simultanément sur ces trois touches.
- Une pression répétée sur la touche  montre les réglages possibles.
- Pour modifier les réglages, appuyer sur la touche .
- Pour mettre fin à l'affichage des réglages, appuyer sur la touche .

Sécurité enfants (en usine OFF)

 Sélectionner «Réglages de base étendus»!

La sécurité enfants vous protège contre tout démarrage, modification ou annulation fortuit(e)s du programme par les enfants.


Démarrage d'un programme lorsque la sécurité enfants est activée:



Maintenir la touche Start enfoncée et appuyez sur la touche «Marche rapide».

Mémorisation des touches (en usine OFF)

 Sélectionner «Réglages de base étendus»!

Si la fonction d'enregistrement est activée, le dernier programme spécial exécuté est mémorisé et apparaît en premier à l'écran lors d'une prochaine pression sur la touche . Une pression répétée permet de sélectionner successivement les programmes suivants.

Cela permet d'accéder par pression sur une seule touche à un programme spécial utilisé fréquemment.

Si cette fonction est désactivée, le premier programme affiché est «Finition laine».

Puissance raccordée réduite (en usine OFF)

 Sélectionner «Réglages de base étendus»!

Sur les machines disposant d'une puissance raccordée réduite, la durée des programmes se prolonge en conséquence.


Off = 400 V 2N ~ 2,75 kW / 10 AT

Off = 230 V 1N ~ 2,75 kW / 16 AT

On = 230 V 1N ~ 2,05 kW / 10 AT

Luminosité de l'affichage LCD (en usine 150)

 Sélectionner «Réglages de base étendus»!

La touche  permet de régler la luminosité ou la police de l'affichage.

Contraste de l'affichage LCD (en usine 26)

 Sélectionner «Réglages de base étendus»!

La touche  permet de régler le contraste de l'affichage.

Volume du signal sonore (en usine SUR 2)

 Sélectionner «Réglages de base étendus»!

Signal sonore activé, la fin du programme est indiquée par un signal acoustique retentissant à intervalles réguliers. Le volume de ce signal peut être réglé sur 3 niveaux à l'aide de la touche.

Off

Volume 1

Volume 2

Volume 3

Fonction Stand-by (en usine ON)

 Sélectionner «Réglages de base étendus»!

Fonction Stand-by activée, la commande met la machine en mode économie d'énergie si aucun programme de séchage n'est en cours. Tous les affichages sont alors éteints.



Interface optique (en usine OFF)

 Sélectionner «Réglages de base étendus»!

Interface optique (SCS) activée, le S.A.V. peut communiquer avec la machine via un PC.

Langue par défaut (en usine ALLEMAND)

 Sélectionner «Réglages de base étendus»!

Si une autre langue est sélectionnée provisoirement à l'aide des touches  et  le réglage revient à la langue par défaut 4 minutes après la fin du programme, dans le mode veille ou après un arrêt prolongé.

Pannes

⚠ Les réparations, modifications et interventions sur des appareils électriques ne doivent être effectuées que par du personnel spécialisé dûment formé. Des réparations mal faites peuvent entraîner de considérables dommages matériels et des risques élevés pour l'utilisateur.

⚠ On utilisera seulement des pièces originales lors des réparations.

Réparer soi-même les petites pannes

L'appareil ne se met pas en marche après avoir pressé une touche de programme:

- ▶ Vérifiez si l'interrupteur mural est allumé, et si la fiche réseau est branchée.
- ▶ Vérifiez si tous les fusibles sont intacts et si le disjoncteur automatique ne s'est pas déclenché.

L'appareil ne démarre pas:

- ▶ Touche de démarrage non actionnée.
- ▶ Démarrage différé inséré. Le démarrage n'aura lieu qu'après le retard imposé.

Le séchage attendu n'est pas atteint.

- ▶ Nettoyer le filtre
- ▶ Augmenter le degré de séchage (voir page 28).
- ▶ Nettoyer le capteur d'humidité (voir page 27).

Le séchage dure trop longtemps.

- ▶ Nettoyer le filtre.
- ▶ Coupure de courant (heures de coupure des compagnies électriques).

Le linge n'est pas sec même à la puissance maximale de séchage possible.

- ▶ Tambour surchargé.
- ▶ Linge insuffisamment essoré.
- ▶ Aération de la pièce insuffisante (ouvrir porte et fenêtre).
- ▶ Filtre bouché par des peluches (le nettoyer).

L'éclairage ne s'allume pas dans le tambour.

- ▶ Ampoule défectueuse. Pour des raisons de sécurité, elle ne pourra être remplacée que par le service après-vente ou par un technicien.

L'humidité monte fortement dans le local.

- ▶ Local pas assez aéré. Assurez une ventilation suffisante.

La porte ne s'ouvre pas:

- ▶ Si, avant l'ouverture de la porte, il n'y a plus de courant (par exemple, les pièces de monnaie sont épuisées), il est possible d'ouvrir la porte manuellement en appuyant brièvement au niveau du verrou de fermeture.

Messages de panne

En présence des messages de panne suivants, on peut remettre le programme en marche en pressant la touche de démarrage, après élimination des pannes.

«SÉCURITÉ ENFANTS ACTIVÉE»

- ▶ Appuyer simultanément sur la touche de démarrage et sur la touche Marche rapide.

«FERMER LA PORTE»

- ▶ Poussez sur la porte jusqu'à ce que la fermeture s'encliquette correctement.

«EAU CONDE. PLEIN»

- ▶ La pompe d'eau de condensation ne fonctionne pas. Vérifiez si le tuyau d'écoulement est plié ou l'écoulement obturé.

Si l'appareil affiche une panne de fonctionnement F--:

- ▶ Interrompez le programme au moyen de la touche Marche rapide et choisissez un nouveau programme.

En cas de message répété de panne:

- ▶ Coupez l'alimentation électrique pendant 1 minute environ, puis rétablissez-la. (Retirez la fiche réseau ou fermez l'interrupteur mural)
- L'appareil est de nouveau prêt à fonctionner dès que les témoins des programmes clignotent.
- ▶ Choisissez un nouveau programme.

Si le message de panne se répète encore:

- ▶ Notez le message de panne.
- ▶ Fermez le robinet de l'eau et retirez la fiche réseau ou fermez l'interrupteur mural.
- ▶ Informez le service après-vente.

Indice

Da tenere sempre in considerazione

- ▶ Consigli per lo smaltimento dell'asciugatrice 32
 - ▷ Imballaggio della nuova asciugatrice 32
 - ▷ La vostra vecchia asciugatrice 32
 - ▶ Indicazioni per la sicurezza e avvertenze 32
 - ▶ Protezione dell'ambiente e consigli per risparmiare 32
-

La vostra nuova asciugatrice

- ▶ Descrizione dell'asciugatrice 33
 - ▶ Consigli per il bucato 34
 - ▷ Assortimento dei capi 34
 - ▷ Consigli per l'asciugatura 34
-

Messa in funzione

- ▶ Operazioni preliminari 34
 - ▶ Apertura dello sportello 34
 - ▶ Introduzione della biancheria 34
 - ▶ Chiusura dello sportello 34
-

Come asciugare

- ▶ Tabella dei programmi 35/36
 - ▶ Asciugatura nel cestello 37
 - ▷ Il cestello 37
 - ▷ Inserimento del cestello 37
 - ▷ Introduzione della biancheria 37
 - ▷ Asciugatura di scarpe ed accessori 37
 - ▷ Selezionare il programma per cestello 37
 - ▶ Asciugazione 38
 - ▷ Programmi elettronici 38
 - ▷ Programma Espresso 38
 - ▷ Programma misto 38
 - ▷ Programmi a tempo 38
 - ▷ Programmi speciali 38
 - ▷ Selezione di funzioni supplementari 38
 - ▷ Avvio del programma 38
 - ▷ Durata e fase di svolgimento del programma 38
 - ▷ Cambiamento di programma 39
 - ▷ Interruzione del programma 39
 - ▷ Aggiunta di biancheria 39
 - ▷ Fine del programma 39
 - ▷ Estrazione della biancheria 39
 - ▷ Spegnimento dell'asciugatrice 39
 - ▶ Funzioni supplementari 39
 - ▷ Capi normali 39
 - ▷ Impostazione timer 39
 - ▷ Asciugatura delicata 39
 - ▷ Asciugatura delicata extra 39
 - ▷ Ciclo veloce 39
-

Manutenzione / Cura / Pulizia

- ▶ Pulizia dell'apparecchio 40
 - ▷ Pulizia del filtro 40
 - ▷ Pulizia del raffreddatore dell'aria 40/41

- ▷ Pulizia dei sensori d'umidità 41
 - ▷ Svuotare l'asciugabiancheria in caso di gelo o prima del trasporto 41
-

Impostazione di base

- ▶ Umidità iniziale 41
 - ▶ Grado d'asciugatura 41
 - ▶ Protezione antipiega 42
 - ▶ Regolazione dell'ora 42
 - ▶ Lingua 42
 - ▶ Altre impostazione di base 42
 - ▷ Dispositivo di sicurezza per i bambini 42
 - ▷ Memoria tasti 42
 - ▷ Tensione di allacciamento ridotta 42
 - ▷ Regolazione luminosità/contrasto del display 42
 - ▷ Cicalino 42
 - ▷ Funzione di stand-by 42
 - ▷ Interfaccia ottica 42
 - ▷ Lingua di default 42
-

Anomalie di funzionamento

- ▶ Eliminazione in proprio di piccole anomalie 43
- ▶ Segnalazioni di guasto 43

Servizio assistenza

- ▶ Numero di prodotto e di macchina 43
-

Garanzia in abbonamento

43

Appunti

44

Inhaltsverzeichnis Deutsch

- ▶ Siehe Seite 3
-

Sommaire français

- ▶ Voir page 17
-

Contents english

- ▶ See page 45
-

Consigli per il riciclo

Imballaggio dell'asciugatrice nuova

- ⚠ Smaltire il materiale d'imballaggio secondo le norme.
- ⚠ Il materiale d'imballaggio non è un giocattolo.
Attraverso il suo trattamento e recupero si risparmiano materie prime e si riduce il volume dei rifiuti. L'imballaggio può essere restituito al rivenditore o al fornitore. Tutti i materiali d'imballaggio utilizzati sono compatibili con l'ambiente e riciclabili. Il cartone è costituito dall'80% al 100% da carta riciclata. Le parti in legno non sono state trattate chimicamente. I fogli sono in polietilene (PE), i nastri di fasciatura in polipropilene (PP) e le imbottiture, prive di CFC, sono in polistirolo espanso (PS). Questi materiali sono composti puri di idrocarburi e sono riciclabili.

La vostra vecchia asciugatrice

- ⚠ Rendere inutilizzabili gli apparecchi fuori uso.
Dopo aver sfilato la spina, o dopo che l'elettricista ha smontato il cavo d'allacciamento, tagliare e togliere il cavo di connessione. Distruggere o togliere la serratura dello sportello, per evitare che i bambini giocando rimangano imprigionati e possano rischiare la vita. Il vostro vecchio apparecchio contiene materiali preziosi, che devono essere inviati ad un centro di recupero. Assicuratevi che il vostro vecchio apparecchio venga smaltito secondo le norme. Chiedere alla propria amministrazione municipale l'indirizzo dei centri di raccolta o luoghi di recupero per lo smaltimento degli apparecchi fuori uso. Vi preghiamo di contribuire in questo modo ad uno smaltimento ecologico ed al recupero dei materiali.

Consigli per la sicurezza ed avvertimenti

Questo apparecchio soddisfa le norme per la sicurezza relative agli apparecchi elettrici.

Cosa fare prima della messa in funzione:

- ⚠ Leggere attentamente le istruzioni allegate, prima di mettere in funzione la vostra asciugatrice. Ci sono importanti informazioni relative all'installazione, all'uso ed alla sicurezza dell'apparecchio.
- ⚠ Le riparazioni devono essere eseguite esclusivamente da personale specializzato. Le riparazioni non idonee possono provocare gravi danni materiali e causare pericoli per l'utente.
- ⚠ Conservare con cura tutta la documentazione per altre persone che utilizzano l'asciugatrice o per eventuali proprietari futuri.
- ⚠ Installare l'apparecchio secondo le relative istruzioni.
- ⚠ Non collegare un apparecchio che presenti danni evidenti. In caso di dubbio, chiedere informazioni al Servizio Assistenza o al rivenditore.

Durante l'asciugatura fare attenzione a quanto segue:

- ⚠ Non lasciare i bambini in prossimità dell'apparecchio, senza controllarli.
- ⚠ Tenere gli animali domestici lontani dall'apparecchio.
- ⚠ L'apparecchio è concepito esclusivamente per l'asciugazione domestica di tessuti.

Fare attenzione a fine programma:

- ⚠ Non introdurre la mano nel cestello rotante.

Per la salvaguardia dell'asciugatrice:

- ⚠ Non salire sulla macchina.
- ⚠ Non sedersi, né sorreggersi, né appoggiarsi sull'obló. (Pericolo di ribaltamento!)

Durante il trasporto fare attenzione a quanto segue:

- ⚠ Attenzione durante il trasporto dell'asciugatrice: pericolo di ferirsi! Non sollevare l'apparecchio facendo presa sulle parti sporgenti!
- ⚠ Non collegare l'allacciamento del tubo di scarico ad un camino, a cui è collegato una stufa a gas o a carbone, la cucina o il riscaldamento a gas. Con il ritorno dei fumi c'è pericolo di avvelenamento!

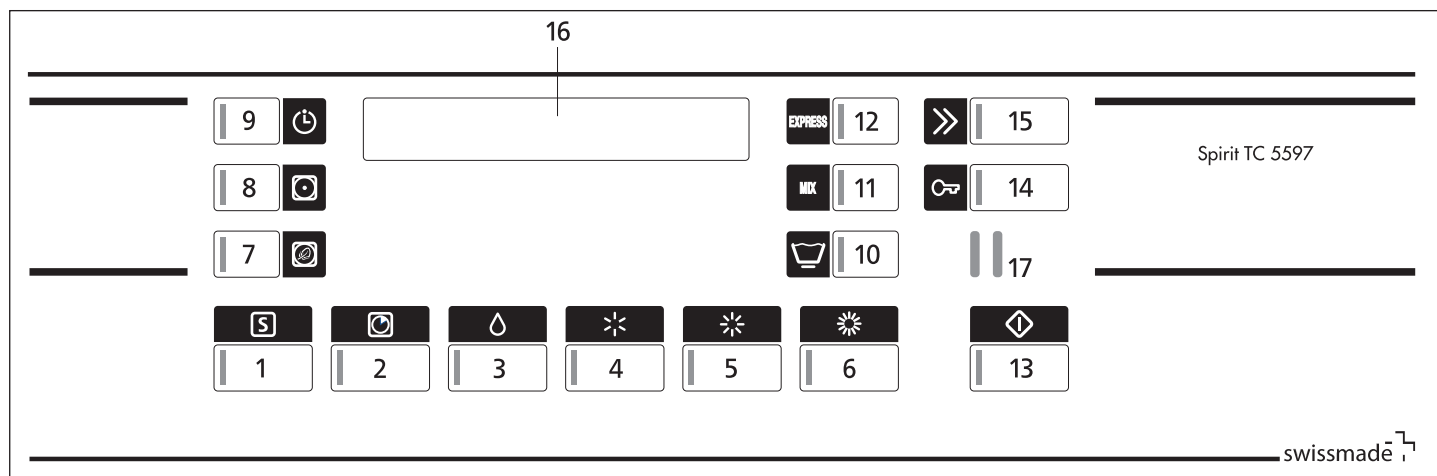
Rispetto per l'ambiente e consigli per risparmiare

Per risparmiare corrente, tempo e costi

- ▶ Il sistema d'asciugazione più economico e meno nocivo per l'ambiente è quello di caricare la quantità massima di biancheria consentita.
- ▶ Non superare la quantità massima di biancheria indicata (vedere la tabella dei programmi a pagina 35).
- ▶ Centrifugare i capi in lavatrice o in una centrifuga prima di asciugarli, per eliminare completamente l'acqua. Maggiore è la velocità di centrifugazione, minori saranno i tempi di asciugatura e, di conseguenza, i consumi d'energia elettrica.
- ▶ Centrifugare anche i capi delicati.
- ▶ Durante il processo di asciugatura si deve provvedere ad una buona aerazione dell'ambiente (aprire la finestra o la porta).
- ▶ Pulire il filtro dopo ogni asciugazione.

Descrizione dell'asciugatrice

Pannello di comando e visualizzazione



Programmi

- 1 Programmi speciali
- 2 Asciugatura a tempo
- 3 Umido per stiratura
- 4 Asciugatura leggera
- 5 Asciugatura normale
- 6 Asciugatura intensa
- 11 Biancheria mista
- 12 Programma espresso

Indicatori

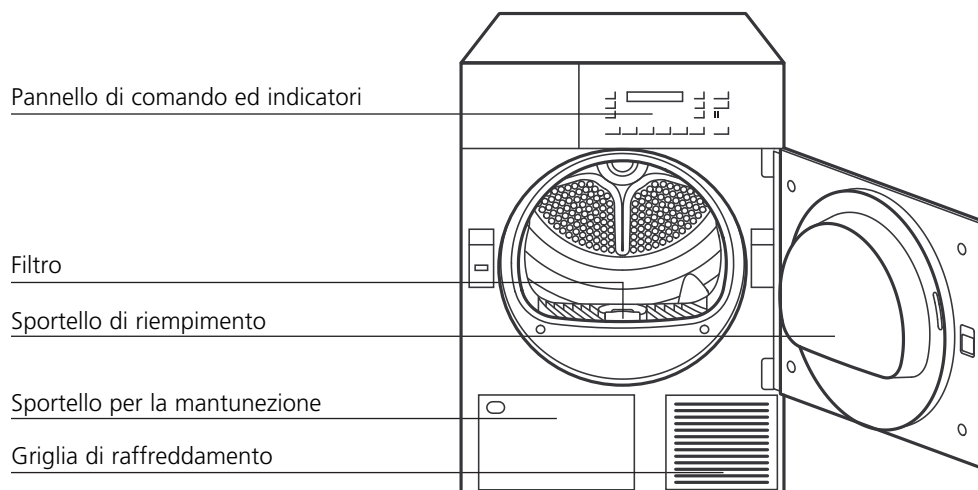
- 16 Display digitale

Interfacce

- 17 SCS-Schulthess Control System (interfaccia PC per assistenza clienti)

Funzioni supplementari


- 7 Asciugatura delicata extra
- 8 Asciugatura delicata
- 9 Impostazione timer
- 10 Capi di facile manutenzione
- 13 Avvio del programma
- 14 Apertura dello sportello di riempimento
- 15 Ciclo veloce





Consigli per il bucato

Selezione dei capi

 **Controllare i simboli di asciugatura sulle etichette dei tessuti.**

 Asciugazione a temperatura normale.

 Asciugazione a bassa temperatura.

 Non asciugare con l'asciugatrice.

 **Non utilizzare l'asciugatrice per i seguenti tessuti:**

- Lana o tessuti in misto lana (tranne con i programmi «Lana» o «Lana finish»): pericolo d'infeltrimento!
- Tessuti sensibili (seta, tende sintetiche ecc.): formazione di pieghe!
- Biancheria troppo bagnata: spreco di energia!

► Per ottenere un'asciugazione uniforme, suddividere la biancheria per tipo di tessuto e per grado d'asciugazione desiderato.

Non superare la quantità massima di carico consentita, poiché il sovraccarico pregiudica i risultati dell'asciugazione e squalcisce molto la biancheria.

Consigli per l'asciugazione


► Chiudere le cerniere lampo, i ganci e gli occhielli. Allacciare le cinture aperte, legare insieme i nastri dei grembiuli, ecc.

► Se possibile, togliere i capi delicati dall'asciugatrice ancora leggermente umidi (selezionare il grado di asciugatura leggero). In caso d'eccessiva asciugatura c'è il rischio che si squalciscono.

► I capi che risultassero ancora umidi al termine del ciclo d'asciugazione (carico misto cotonati) possono essere asciugati con un programma a tempo.

► I tessuti lavorati, ad. es. i capi in maglia, potrebbero restringersi con l'asciugazione. Per questo tipo di tessuti non utilizzare il programma «Asciugatura forte».

Messa in funzione

 Installare l'asciugatrice seguendo le relative istruzioni. Prima di mettere in funzione l'asciugatrice per la prima volta, pulire il cestello con un panno umido.

Preparazione

Controllare che:

- Sia inserito il filtro per i pelucchi. (Vedi «Manutenzione / Cura / Pulizia» a pagina 34).
- La spina sia inserita o l'interruttore a parete acceso. L'asciugatrice è pronta ad entrare in funzione, se tutte le spie di controllo lampeggiano oppure sono spente. Nel caso che una spia rimanga continuamente accesa, procedere come segue:
- Premere il tasto «Ciclo veloce», finché non si accende la spia di controllo «Fine del programma». Attendere che la spia di controllo lampeggi, quindi premere il tasto «Aprire» (eventualmente estrarre la biancheria).

Apertura dell'oblò



► Premere il tasto «Aprire».

- L'oblò si apre.

► Attenzione: L'oblò si apre, solamente se è inserita l'alimentazione di corrente principale. Se dovesse essere mancata la corrente prima dell'apertura dell'oblò (ad esempio per mancanza di moneta), allora può essere aperto manualmente premendo all'altezza del bloccaggio dell'oblò.

- La luce del cestello si accende al momento dell'apertura dello sportello.

Inserimento della biancheria



Prima di inserire la biancheria accertarsi che nel cestello non si trovino corpi estranei, né animali domestici che eventualmente si sono nascosti.



Utilizzare l'asciugatrice solo per i capi che sono stati lavati ad acqua.



Non asciugare nell'apparecchio capi che in precedenza siano stati trattati con solventi infiammabili, per esempio con smacchiatori o benzina per smacchiare (pericolo di esplosione)!



Non utilizzare l'asciugatrice per tessuti che contengono gommapiuma o che sono impregnati di lacca, acetone per unghie o sostanze simili (pericolo di incendio)!

► Inserire nel cestello i capi ben aperti, mischiando i capi grandi e piccoli.

Chiusura dell'oblò

► Per chiudere l'oblò, premerlo finché non si sente scattare chiaramente la serratura.

► Accertarsi che nel chiudere l'oblò non vi rimangano impigliati dei capi.



Se lo sportello non è stato chiuso, un dispositivo di sicurezza impedisce la messa in funzione dell'apparecchio.

Tabella dei programmi

Simbolo sull'etichetta	Quantità max. di bianch.	Tessuto/Tipo di biancheria	Grado d'asciugatura del programma	Tasti per la selezione del programma	Centrifugato in lavatrice alla velocità giri/min.	Consumo di corrente in kWh ca.	Durata in min. circa
Capi resistenti e colorati in cotone o lino							
	6 kg	<ul style="list-style-type: none"> ● Lenzuola, tovaglie, asciugamani, T-Shirts, magliette polo, vestiti da lavoro ● T-Shirts, magliette polo, abiti, pantaloni, vestiti da lavoro, biancheria intima, calzini in cotone ● Asciugamani di spugna e non, canovacci per piatti, lenzuola, biancheria intima, calzini in cotone ● Accappatoi e lenzuola in spugna Mai biancheria intima e calze	<p>▶ Per capi da stirare con ferro</p> <p>▶ Per capi che non devono essere stirati o che devono essere stirati poco</p> <p>▶ Per capi che non devono essere stirati</p> <p>▶ Tessuti particolarmente spessi ed a più strati</p>	 + + + +	<p>1600 1200</p> <p>1600 1200</p> <p>1600 1200</p> <p>1600 1200</p>	<p>2,1 2,7</p> <p>2,5 3,0</p> <p>2,8 3,3</p> <p>3,0 3,5</p>	<p>59 79</p> <p>72 87</p> <p>79 94</p> <p>84 100</p>
Capi delicati (che non si stirano) in tessuto sintetico e misto, cotone da non stirare, ad es. viscosa, cupro, modal, poliestere							
	3 kg	<ul style="list-style-type: none"> ● Pantaloni, abiti, gonne, camicie ● Pantaloni, abiti, gonne, camicie, bluse, capi di corsetteria, fuseaux, capi di abbigliamento sportivo ad alto contenuto di fibre sintetiche ● Camicie da uomo, bluse, capi di abbigliamento sportivo, lenzuola, tovaglie, tute sportive ● Giacche a vento, coperto 	<p>▶ Per capi che devono essere stirati con ferro</p> <p>▶ Per capi che non devono essere stirati o devono essere stirati poco</p> <p>▶ Per capi che non devono essere stirati</p> <p>▶ Tessuti particolarmente spessi o a più strati</p>	+ + + +	<p>800 600</p> <p>800 600</p> <p>800 600</p> <p>800 600</p>	<p>0,9 1,0</p> <p>1,0 1,1</p> <p>1,2 1,2</p> <p>1,4 1,5</p>	<p>36 40</p> <p>38 43</p> <p>46 52</p> <p>58 62</p>
Programmi speciali							
	2 kg	● Abbigliamento sportivo, capi in fibre sintetiche e tessuto misto	▶ Indumenti sportivi e idrorepellenti Il bucato diventa extra-asciutto		600	0,9	42
	3 kg	● Misto Capi di abbigliamento misti	▶ Cotone e tessuti misti Il bucato diventa normale.		800 600	1,8 1,8	78 80
		● Asciugatura a tempo Capi singoli, capi pocco umidi	▶ Per l'asciugatura successiva di capi ancora umidi				
		Per i tessuti particolarmente sensibili alle temperature premere il tasto «Asciugatura delicata» o «Asciugatura delicata extra»					
I valori di consumo presentati sono indicativi e sono stati rilevati in condizioni di esercizio normali. Sono possibili scostamenti fino ad un limite del 10%. Negli apparecchi con potenza allacciata ridotta, i tempi dei programmi si prolungano.							

Tabella dei programmi

Simbolo sull'etichetta	Quantità max. di bianch.	Tessuto/Tipo di biancheria	Grado d'asciugatura del programma	Tasti per la selezione del programma	Centrifugato in lavatrice alla velocità giri/min.	Consumo di corrente in kWh ca.	Durata in min. circa
Programmi speciali «S»							
	3 kg	● Lana resistente al lavaggio meccanico	Lana Finish Umido		800	0,1	5
	2 kg	● Sintetico	Sintetico Asciugatura normale		200	1,8	105
	3 kg	● Jeans	Jeans Umido per stiratura		400	1,4	49
	2 kg	● Bluse/Camicie	Bluse/Camicie Umido per stiratura		400	1,2	48
	2 kg	● Abbigliamento outdoor	Outdoor Asciugatura normale		600	1,0	67
	1 capo	● Cuscini grandi e piccoli	Cuscini Asciugatura a tempo 10-150 min.		600	3,2	180
	2 kg	● Abbigliamento sportivo e giacche a vento	Impregnare Asciugatura forte		600	1,3	56
	2 kg	● Lana Solo nel cestello!	Lana Asciugatura a tempo		800	2,0	120
	max. 3 kg	● Scarpe e accessori Solo nel cestello!	Accessori Asciugatura a tempo 10-150 min.		-	2,3	120
	3 kg	● Linge en coton et d'entretien facile	Super finish Umido per stiratura		max. 1400	0,5	11
	Per i tessuti particolarmente sensibili alle temperature premere il tasto «Asciugatura delicata» o «Asciugatura delicata extra»						

I valori di consumo presentati sono indicativi e sono stati rilevati in condizioni di esercizio normali. Sono possibili scostamenti fino ad un limite del 10%. Negli apparecchi con potenza allacciata ridotta, i tempi dei programmi si prolungano.

Asciugatura nel cestello

Il cestello

Il cestello facilita l'asciugatura di singoli capi in lana resistente al lavaggio meccanico, scarpe sportive in fibra sintetica e similpelle, animali di pezza, giocattoli etc. Il cestello non ruota insieme al tamburo ed è per questo che vi si possono asciugare capi in lana, scarpe sportive o accessori.

La lana bagnata non deve essere smossa troppo perché tende ad infeltrire, mentre le scarpe sportive possono rovinare il tamburo con il loro peso.

Controllare il cestello!

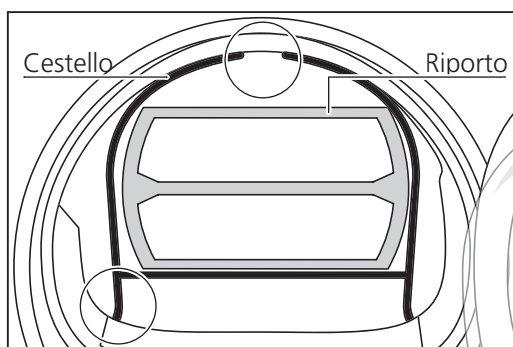


- Non utilizzare mai un cestello rovinato!
- Mettersi in contatto con il servizio assistenza.

Inserimento del cestello

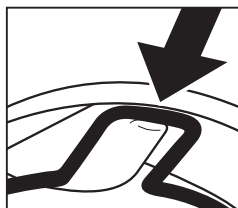
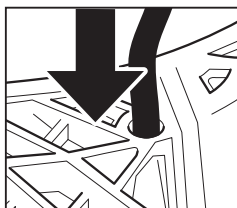


Il tamburo deve essere vuoto!



1. Inserire i piedini

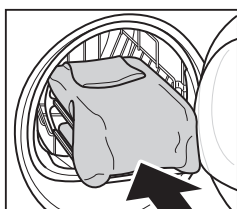
2. Appoggiare il cestello in alto



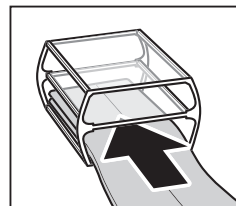
Inserimento della biancheria



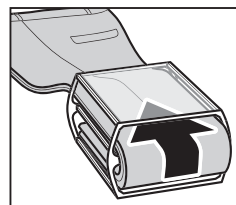
- La biancheria deve essere centrifugata!
 - Inserire i capi di biancheria ben distesi, mai stipati.
-
- La biancheria non deve toccare il tamburo, potrebbe rimanere impigliata e rovinarsi.



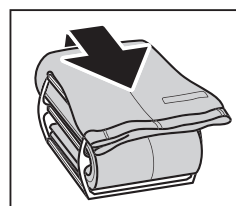
Pantaloni da uomo
Gonne



fase 1

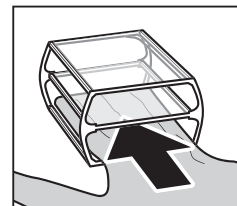


fase 2

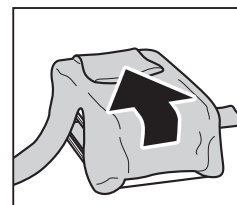


fase 3

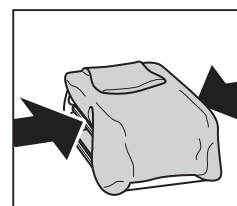
Pullover



fase 1



fase 2

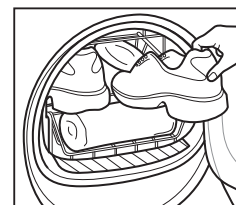


fase 3

Asciugatura di scarpe ed accessori



- Non impiegare il riporto in caso di scarpe sportive ed accessori (berretti in maglia, caschi da bicicletta, giocattoli, etc.)



- Nelle scarpe sportive estrarre in fuori la linguetta.
- Togliere dalle scarpe le stringhe, le solette, i cuscinetti per i calcagni.
- Mettere nel cestello un asciugamano arrotolato, in modo da creare una certa pendenza e posizionare le scarpe con i tacchi sull'asciugamano.

Selezionare il programma per cestello

- Utilizzare solo il programma speciale «Lana» o «Accessori» (Vedi la tabella dei programmi a pagina 36).


Asciugazione

Programmi d'asciugazione

Il sistema di rilevamento elettronico, dotato di sensori precisi, controlla costantemente il grado di umidità dei vostri capi e termina il programma automaticamente al momento in cui è stato raggiunto il grado d'asciugazione impostato.

Selezionare il programma per tessuti resistenti, colorati o delicati, seguendo la tabella dei programmi.



- ▶ Premere il tasto del programma.
- Si accende la spia luminosa del programma selezionato.
- ▶ Per i tessuti delicati selezionare la funzione supplementare «Capi delicati»  .

Programma Espresso: 2 kg



Programma speciale per l'asciugatura rapida di capi in tessuto sintetico, per es. abbigliamento sportivo in tessuto sintetico o misto. La biancheria esce asciutta normale.

- ▶ Premere il tasto di avvio del programma.
- La spia di controllo si illumina.

Programma misto: 3kg



Per l'asciugatura intensa di capi misti in cotone e articoli tessili di facile manutenzione.

- ▶ Premere il tasto di avvio del programma.
- La spia di controllo si illumina.

Programmi a tempo




Per asciugare singoli capi di biancheria o per finire di asciugare tessuti già preasciugati con un basso contenuto di umidità. Il tempo d'asciugazione da impostare dipende dal tipo di biancheria, dalla quantità di biancheria e dal contenuto di umidità.

- ▶ Premere il tasto del programma.
- Si accende la spia luminosa «Programma a tempo» e viene indicato il tempo d'asciugatura minimo di 10 min.
- ▶ Selezionare il tempo d'asciugazione, fino ad un massimo di 150 min, premendo più volte il tasto.

Programmi speciali



Con i programmi speciali si possono asciugare in modo mirato alcuni tipi di tessuto. Premere ripetutamente il tasto  finché sul display appare il programma desiderato. (Vedi tabella dei programmi, pagina 36)

Selezionare le funzioni supplementari



Dopo aver selezionato il programma, lampeggiano le spie luminose delle funzioni supplementari, che all'occorrenza possono essere inserite.

- ▶ Premere il tasto, oppure i tasti, delle funzioni desiderate. (Vedi funzioni supplementari a pagina 39).
- Si accende la spia luminosa della funzione selezionata, ovvero si accendono le spie luminose delle funzioni selezionate.

Avvio del programma



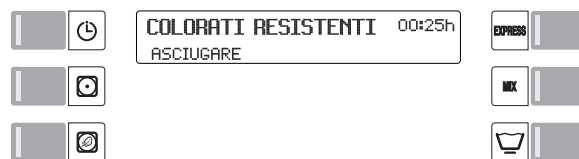
- ▶ Premere il tasto «Avvio».
- La spia luminosa si accende ed il programma parte automaticamente.



Nel caso sia inserito il dispositivo di sicurezza per i bambini:

- ▶ Tenere premuto il tasto «Ciclo veloce» ed azionare il tasto «Avvio».

Svolgimento del programma / Fase del programma



▶ Nei programmi in base all'umidità residua il sistema di rilevamento elettronico controlla costantemente il grado d'umidità della biancheria.


- Viene visualizzata la durata residua del programma. Questo tempo residuo viene ricalcolato più volte durante l'asciugatura, pertanto l'effettiva fine del programma varia di alcuni minuti.

▶ Nei programmi a tempo viene indicato il tempo che rimane prima della fine del programma.

Cambiare programma prima dell'avvio del programma

- ▶ Premere nuovamente il tasto del programma desiderato.
- Lampeggiano nuovamente tutte le spie di controllo delle funzioni supplementari che possono essere selezionate e tutte le impostazioni vengono cancellate.
- ▶ Ev. selezionare le funzioni supplementari.
- ▶ Avviare il programma.

Interruzione del programma

 ▶ Interrompere il programma premendo più volte il tasto «Ciclo veloce», finché sul display compare «Fine del programma».

 Nel caso sia inserito il dispositivo di sicurezza per i bambini:

- ▶ Tenere premuto il tasto «Avvio».
- ▶ Contemporaneamente premere il tasto «Ciclo veloce».

Aggiunta di biancheria

effettuabile in ogni momento.

 ▶ Premere il tasto «Aprire».

- Il tamburo si ferma.
- ▶ Introdurre la biancheria.
- ▶ Chiudere lo sportello.
- ▶ Premere il tasto «Avvio».

 Se è inserito il dispositivo di sicurezza per i bambini:


- ▶ Mantenere premuti entrambi i tasti «Avvio» e «Ciclo veloce».
- ▶ Il processo di asciugatura riprende.

Fine programma

La fine del programma viene visualizzata dal valore 00h00, il display indica «Fine programma» e la spia lampeggia.

- Viene emesso un segnale acustico (solamente nel caso in cui è inserita l'apposita funzione di segnalazione.)
- ▶ Nell'impostazione di base è inserita la funzione antipiega. Dopo la fine del programma il tamburo continua a ruotare a brevi intervalli in modo che la biancheria non si sgualcisca (per 30 o 60 minuti). Dopodiché la biancheria dovrebbe essere rimossa.

Togliere la biancheria

 ▶ Premere il tasto «Aprire».

- Il tamburo viene illuminato.
- ▶ Togliere la biancheria.
- ▶ Pulire il filtro (pagina 40).
- ▶ Chiudere lo sportello

Spegnere l'asciugatrice

- ▶ Spegnere l'interruttore a parete.

Funzioni supplementari

Oltre ai diversi programmi d'asciugazione la vostra asciugatrice vi offre la possibilità di creare programmi personalizzati. Selezionando una o più funzioni supplementari potete impostare il vostro programma di asciugazione in base alle caratteristiche specifiche della vostra biancheria.

- ▶ Avete inoltre la possibilità di standardizzare la vostra asciugatrice alle vostre necessità personali, cambiando le impostazioni di base (vedi pagina 41).

Capi delicati



Per capi delicati in tessuto sintetico, tessuti misti o cotone da non stirare.

Impostazione timer



Premendo una o più volte il tasto «Impostazione timer» si può impostare l'ora d'avvio in modo che l'asciugabiancheria entri in funzione entro le 23,5 ore successive.

Questo consente, ad esempio, di sfruttare la tariffa ridotta per la corrente erogata durante la notte. L'inizio e la fine di un programma possono quindi essere adeguati alle proprie abitudini di vita.

Nel display viene visualizzato il tempo di avvio ed il tempo residuo per finire il programma.

L'ora preselezionata inizia a decorrere dopo l'attivazione del tasto di avvio.

Una volta raggiunta l'ora di avvio, il programma si attiva automaticamente e viene visualizzata la sua durata effettiva.

Avvertenza

- In caso d'interruzione di corrente rimane memorizzato il tempo attuale. Non viene tenuta in considerazione la durata dell'interruzione di corrente.

Asciugatura delicata



Il tasto «Asciugatura delicata» deve essere premuto nel caso di tessuti particolarmente sensibili alle temperature, quali ad esempio le fibre acriliche. La temperatura viene ridotta ed il tempo d'asciugazione viene leggermente prolungato.

Asciugatura delicata extra



In caso di tessuti particolarmente delicati si può premere il tasto «Asciugatura delicata extra», in modo da ridurre ulteriormente la temperatura.

Ciclo veloce



Il programma può essere ridotto o interrotto, premendo il tasto «Ciclo veloce». (Vedi «Cambiamento/Interruzione del programma» a pagina 39).

Manutenzione / Cura / Pulizia

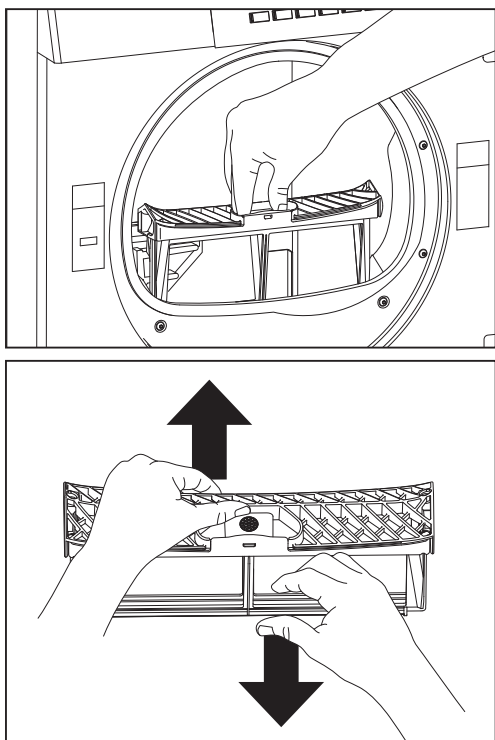
Pulizia dell'apparecchio

- ⚠ Prima di pulire l'apparecchio o eseguire lavori di manutenzione, accertarsi che la corrente sia disinserita.
- ⚠ Non spruzzare mai acqua sull'apparecchio.
- ⚠ Non utilizzare solventi! Queste sostanze potrebbero danneggiare alcuni componenti dell'asciugatrice; sviluppano vapori tossici e possono provocare un'esplosione!

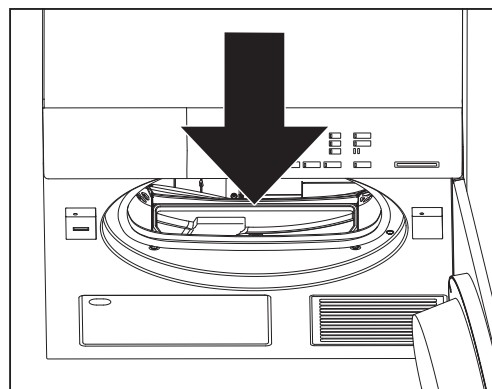
Pulire la parte esterna ed i comandi dell'asciugatrice semplicemente con acqua saponata o con un normale detergente in commercio che non contenga solventi o che non sia abrasivo.

Pulizia del filtro

Utilizzando i capi di biancheria, si vengono a creare dei filamenti, che durante l'asciugazione si staccano e vanno a depositarsi nel filtro che si trova sul lato interno dello sportello. Quindi il filtro deve essere pulito dopo ogni ciclo d'asciugazione.



1. Premere il tasto «Aprire».
2. Estrarre il filtro e capovolgerlo.
3. Passare la mano sul filtro e rimuovere in questo modo i filamenti di tessuto. Può anche accadere che il filtro, anche se apparentemente sottoposto a regolare pulizia, diventi impermeabile a causa di un fine sedimento invisibile depositatosi nella mascherina del filtro. Tenere il filtro con una superficie rivolta verso l'alto e versarvi sopra dell'acqua. Se non lascia passare l'acqua, il filtro deve essere pulito con una spazzola sotto l'acqua corrente.

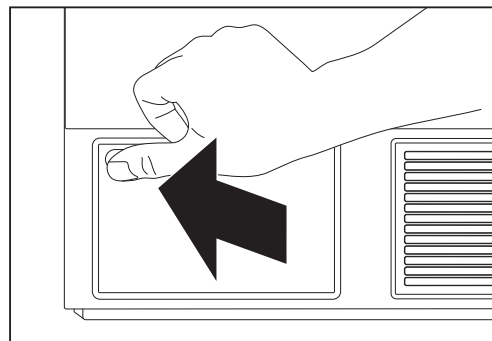


- 3.1 Ogni tanto è necessario pulire anche la guarnizione sul bordo interno del supporto del filtro e rimuovere i filamenti che si sono depositati sul supporto. Per questa operazione utilizzare un'aspirapolvere o un pennello per spolverare.
- 3.2 Introdurre il tubo dell'aspirapolvere o il pennello per spolverare nell'apertura del filtro per i filamenti di tessuto e rimuovere interamente i filamenti residui.
4. Rimontare il filtro in modo corretto.
5. Chiudere lo sportello.

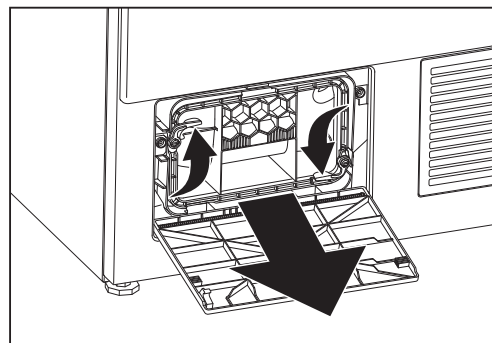
Pulizia del condensatore lamellare

Il condensatore lamellare dovrebbe essere pulito ca. una volta ogni 10 cicli di asciugatura.

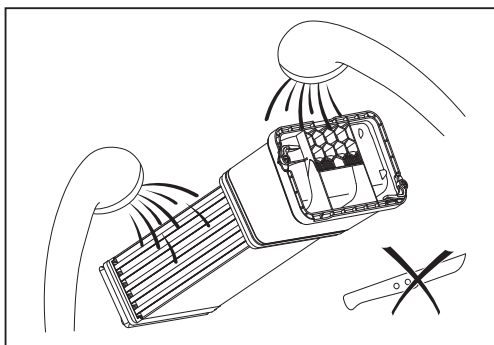
1. Premere il tasto, lo sportello di manutenzione si apre.



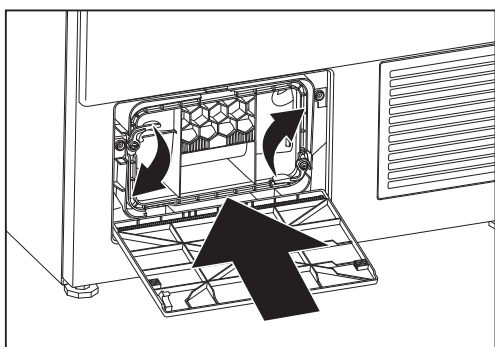
2. Ruotare entrambe le levette di chiusura, seguendo la direzione della freccia.
3. Estrarre il condensatore lamellare.



4. Pulire sotto un getto d'acqua il condensatore lamellare, fare sgocciolare bene l'acqua.

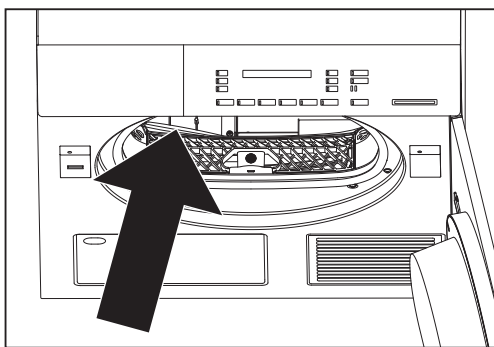


5. Rimontare il condensatore lamellare, con il manico rivolto verso il basso. Ruotare le levette di chiusura nella loro posizione originale.



6. Premere in alto a sinistra lo sportello di manutenzione fino ad inserimento.

Pulizia dei rilevatori d'umidità





Dopo un uso prolungato si possono formare dei fini sedimenti di calcare o ammorbidente sulla parte frontale ed interna del tamburo, su entrambi i rilevatori d'umidità.



Nei programmi in base all'umidità residua questo può comportare il mancato raggiungimento del grado di asciugatura desiderato. Togliere i sedimenti con un panno imbevuto in aceto.


Svuotare l'asciugabiancheria in caso di gelo o prima del trasporto

Se l'asciugabiancheria si trova in un locale dove la temperatura può andare sotto zero, oppure deve essere trasportata, è necessario svuotare completamente l'apparecchio.

1. Selezionare un programma d'asciugazione a scelta.
2. Premere il tasto «Avvio» . L'acqua di condensazione rimasta nell'apparecchio viene così pompata nello scarico.
3. Dopo circa 5 minuti interrompere il programma con il tasto «Ciclo veloce» .

Impostazioni di base

Sebbene i parametri base dell'asciugatrice siano già stati predisposti in fabbrica, prima dell'avviamento o in qualsiasi momento successivo le funzioni di seguito elencate vi permettono di adattarli alle vostre esigenze personali.

Le impostazioni di base possono essere cambiate solamente se nessun programma di asciugatura è in esecuzione. Per cambiare un'impostazione di base si deve sempre mantenere premuto il tasto (o i tasti) di programma e poi attivare il tasto «Ciclo veloce». Le relative funzioni vengono visualizzate sul display. Tenendo premuto il tasto (o i tasti) di programma e premendo più volte il tasto «Ciclo veloce» , la visualizzazione cambia.

Esempio:

GRADO D'ESSICCAZIONE	
NORMALE	Funzione disinserita
GRADO D'ESSICCAZIONE	
PIU' ALTO	Funzione inserita

Umidità iniziale (valore preimpostato 50%)



L'indicazione del tempo residuo sarà più esatta se le impostazioni dell'asciugatrice vengono adattate alla velocità di centrifugazione della vostra lavatrice.

Una velocità di centrifugazione di 1600 giri/min. corrisponde al 50% di umidità iniziale

Una velocità di centrifugazione di 1200 giri/min. corrisponde al 60% di umidità iniziale

Grado d'asciugatura (valore preimpostato NORMALE)



Se è inserita questa funzione, il grado d'asciugatura dei programmi elettronici (Asciugatura normale e forte) viene leggermente aumentato e la biancheria risulta un po' più asciutta.

Protezione anti piega (valore preimpostato 30MIN)

Attivando questa funzione, alla fine del programma inizia una fase di protezione anti piega della durata di 60 min.

Impostazione dell'ora (non preimpostata in fabbrica)

Il tasto consente di regolare le ore e il tasto di regolare i minuti.

Lingua (valore preimpostato: TEDESCO)

Questa impostazione vale temporaneamente per il programma selezionato e alcuni minuti dopo la fine del programma si passa nuovamente alla lingua di default.

(Vedi «Impostazioni estese/Lingua di default»)

Altre impostazioni di base

- ▶ La pressione contemporanea su questi tre tasti attiva la visualizzazione delle impostazioni estese.
- ▶ La pressione ripetuta sul tasto visualizza le impostazioni disponibili.
- ▶ La pressione sul tasto permette di modificare le varie impostazioni.
- ▶ Con la pressione sul tasto termina la visualizzazione delle impostazioni.

Dispositivo di sicurezza per bambini (valore preimpostato: NO)

Selezionare «Impostazioni estese»!

Il dispositivo di sicurezza per i bambini serve ad evitare che i bambini facciano partire casualmente il programma, oppure lo cambino o lo cancellino.

Avvio di un programma quando è inserito il dispositivo di sicurezza per i bambini:



Tenere premuto il tasto «Avvio» e azionare il tasto «Ciclo veloce».

Memoria tasti (valore preimpostato: NO)

Selezionare «Impostazioni estese»!

Inserendo la funzione «Memoria tasti» viene salvato il programma speciale eseguito per ultimo, che compare per primo sul display la volta successiva in cui si preme il tasto . Premendo ripetutamente si possono selezionare in successione i programmi che seguono.

Un programma speciale utilizzato frequentemente può essere richiamato con una sola pressione su un tasto.

A funzione disinserita compare per primo il programma «Lana finish».

Tensione di allacciamento ridotta (valore preimpostato: NO)

Selezionare «Impostazioni estese»!

La riduzione della tensione di allacciamento comporta un conseguente prolungamento dei tempi di programma.

No = 400 V 2N ~ 2,75 kW / 10 AT

No = 230 V 1N ~ 2,75 kW / 16 AT

Si = 230 V 1N ~ 2,05 kW / 10 AT

Regolazione della luminosità del display (valore preimpostato: 150)

Selezionare «Impostazioni estese»!

Questo tasto consente di modificare la luminosità o il tipo di carattere visualizzato.

Regolazione del contrasto del display (valore preimpostato: 26)

Selezionare «Impostazioni estese»!

Questo tasto consente di modificare il livello di contrasto del display.

Volume del cicalino (valore preimpostato: VOLUME 2)

Selezionare «Impostazioni estese»!

Con cicalino attivato, al termine del programma viene emesso un segnale acustico ad intervalli regolari. Questo tasto consente di regolarne il volume su 3 livelli:

Inattivo

Volume 1

Volume 2

Volume 3

Funzione di stand-by (valore preimpostato: SI)

Selezionare «Impostazioni estese»!

Se nessun programma è in esecuzione, l'attivazione di questa funzione commuta il funzionamento della macchina nello stato di risparmio energetico. Tutte le spie sono spente.

Interfaccia ottica (valore preimpostato: NO)



Selezionare «Impostazioni estese»!

L'attivazione dell'interfaccia ottica (SCS) consente al Servizio Assistenza di comunicare con la macchina tramite PC.

Lingua di default (valore preimpostato: TEDESCO)



Selezionare «Impostazioni estese»!

Se si seleziona temporaneamente un'altra lingua tramite i tasti  e , 4 minuti dopo la fine del programma, in modalità standby o dopo mancato funzionamento per un lungo periodo si passa nuovamente alla lingua di default.

Anomalie



Riparazioni, modifiche o interventi su apparecchi elettrici devono essere eseguiti esclusivamente da personale specializzato. Le riparazioni non idonee possono provocare gravi danni materiali e causare pericoli per l'utente.



Per le riparazioni devono essere utilizzati solamente ricambi originali.

Come eliminare da soli piccole anomalie

La macchina non entra in funzione dopo aver premuto un tasto del programma:

- ▶ Controllare che l'interruttore a parete sia acceso e la spina sia inserita.
- ▶ Controllare che tutti i fusibili siano intatti oppure che sia scattato il salvavita.

L'apparecchio non entra in funzione:

- ▶ Non è stato premuto il tasto «Avvio».
- ▶ È impostata un'ora d'avvio. Parte solamente dopo che è trascorso il tempo d'avvio selezionato.

Il grado di asciugatura non è stato raggiunto.

- ▶ Pulire il filtro.
- ▶ Aumentare il grado di asciugatura (vedi pagina 41).
- ▶ Pulire i rilevatori d'umidità (vedi pagina 41).

Il tempo di asciugatura è troppo lungo.

- ▶ Pulire il filtro.
- ▶ Mancanza di corrente (Controllare i blocchi da parte della Società Elettrica)

La biancheria non si asciuga nonostante sia stato impostato il massimo grado di asciugatura.

- ▶ Il cestello è sovraccarico.
- ▶ La biancheria non è stata centrifugata a sufficienza.
- ▶ L'aerazione dell'ambiente non è sufficiente. (Aprire la porta o la finestra).
- ▶ Il filtro è otturato da filamenti di tessuto (pulire il filtro).

L'illuminazione del cestello non funziona.

- ▶ La lampadina è guasta. Per motivi di sicurezza la lampadina deve essere sostituita soltanto dal Servizio Assistenza o da un tecnico.

Consistente aumento d'umidità nell'ambiente

- ▶ L'ambiente non è aerato sufficientemente. Provvedere ad una sufficiente aerazione dell'ambiente.

L'obló è bloccato:

- ▶ Se dovesse essere mancata la corrente prima dell'apertura dell'obló (ad esempio per mancanza di moneta), allora può essere aperto manualmente premendo all'altezza del bloccaggio dell'obló.

Segnalazioni di guasto

Nel caso vengano segnalate le seguenti anomalie, il programma può essere fatto ripartire, premendo il tasto «Avvio», dopo aver eliminato l'anomalia.

«DISPOSITIVO DI SICUREZZA PER I BAMBINI ATTIVATO»

► Mantenere premuto il tasto «Avvio» e azionare il tasto «Ciclo veloce».

«CHIUDERE SPORTELLO»

► Premere lo sportello finché la chiusura non si inserisce correttamente.

«AQUA CONDENZA PIENO»

► La pompa dell'acqua di condensa non funziona. Verificare che il tubo flessibile dell'acqua di scarico non sia piegato o lo scarico sull'immobile non sia ostruito.

Se l'apparecchio segnala un messaggio di guasto F-- :

► Interrompere il programma con il tasto «Ciclo veloce» e selezionare un nuovo programma.

Se la segnalazione di guasto viene ripetuta:

- Interrompere per circa 1 minuto l'alimentazione di corrente e poi reinserirla. (Sfilare la spina o spegnere l'interruttore a parete).
- L'apparecchio è nuovamente pronto ad entrare in funzione, se le spie luminose dei programmi lampeggiano.
- Selezionare un nuovo programma.

Se viene ancora indicata la segnalazione di guasto:

- Annotarsi il tipo di segnalazione di guasto.
- Sfilare la spina o spegnere l'interruttore a parete.
- Avisare il Servizio Assistenza.

Servizio assistenza

Prima di rivolgervi al Servizio Assistenza, verificate se potete eliminare da soli l'anomalia. (Vedi «Eliminare da soli piccole anomalie» a pagina 43).

In caso di consulenza, anche durante il periodo di garanzia, vi saranno addebitati i costi per l'intervento di un tecnico.



Nel caso non siate in grado di eliminare da soli il guasto, sfilare la spina o spegnere l'interruttore a parete e rivolgersi al Servizio Assistenza.

Comporre il numero della sede centrale del Servizio Assistenza (vedi retro della busta). Sarete collegati automaticamente con la filiale del Servizio Assistenza competente per la vostra zona.

Vi preghiamo di indicare al Servizio Assistenza il numero di prodotto ed il numero dell'apparecchio. Troverete questi dati sulla targa di identificazione situata all'interno dello sportello. Segnare qui i numeri del vostro asciugabiancheria.

No. di prodotto _____

No. di apparecchio _____

Abbonamento di garanzia

Trascorso il normale periodo di garanzia di 2 anni, questo può essere prolungato a scelta con un abbonamento di garanzia. Siamo lieti di spedirvi la relativa documentazione. Conservare il libretto del Servizio Assistenza ed il certificato di garanzia allegati.

Contents

What you need to know

- ▶ Waste disposal advice 46
 - ▷ Packaging from your new machine 46
 - ▷ Old machine 46
 - ▶ Safety advice and warnings 46
 - ▶ Environment and economy advice 46
-

Your new dryer

- ▶ Machine description 47
 - ▶ Laundry advice 48
 - ▷ Sorting laundry 48
 - ▷ Drying tips 48
-

Start up

- ▶ Preparation 48
 - ▶ Opening the door 48
 - ▶ Adding laundry 48
 - ▶ Closing the door 48
-

Drying

- ▶ Programme table 49/50
 - ▶ Drying in the basket 51
 - ▷ The basket 51
 - ▷ Inserting basket 51
 - ▷ Adding laundry 51
 - ▷ Drying shoes and accessories 51
 - ▷ Select programme for basket 51
 - ▶ Drying 52
 - ▷ Drying programme 52
 - ▷ Express programme 52
 - ▷ Mixed programme 52
 - ▷ Timer programme 52
 - ▷ Special programmes 52
 - ▷ Selecting additional functions 52
 - ▷ Starting the programme 52
 - ▷ Programme progress / Programme status 52
 - ▷ Changing the programme 53
 - ▷ Interrupting the programme 53
 - ▷ Adding more washing 53
 - ▷ Programme end 53
 - ▷ Removing the laundry 53
 - ▷ Switching off the machine 53
 - ▶ Additional functions 53
 - ▷ Easy care 53
 - ▷ Start time preselect 53
 - ▷ Gentle drying 53
 - ▷ Gentle drying extra 53
 - ▷ Fast forward 53
-

Maintenance, Care, Cleaning

- ▶ Cleaning the machine 54
 - ▷ Cleaning the filter 54
 - ▷ Cleaning the air cooler 54/55

- ▷ Cleaning the moisture sensor 55
 - ▷ Emptying the machine for frost protection or transport 55
-

Basic settings

- ▶ Initial moisture content 56
 - ▶ Level of dryness 56
 - ▶ Crease protection 56
 - ▶ Setting the time 56
 - ▶ Language 56
 - ▶ Extended basic settings 56
 - ▷ Child lock 56
 - ▷ Storing settings 56
 - ▷ Reduced mains power 56
 - ▷ LCD brightness / contrast settings 56
 - ▷ Alarm 57
 - ▷ Standby function 57
 - ▷ Optical interface 57
 - ▷ Default language 57
-

Problems

- ▶ Rectifying minor faults yourself 57
 - ▶ Error messages 58
-

Customer services

- ▶ Product and serial numbers 58
-

Guarantee subscription

58

Notes

59

Inhaltsverzeichnis deutsch

- ▶ Siehe Seite 3
-

Sommaire français

- ▶ Voir page 17
-

Sommario italiano

- ▶ Vedere pagina 31
-

Waste Disposal Advice

Packaging from your new machine

- ⚠ Dispose of all packaging materials properly.
- ⚠ Packaging materials are not toys.

Processing and reuse saves raw materials and reduces waste volumes.

The packaging can be returned to the retailer or supplier. All packaging materials used are environmentally friendly and reusable. All card is made of 80-100 % recycled paper.

Wood is not chemically treated. Films are made of polyethylene (PE), banding is made of polypropylene (PP). These materials are pure hydrocarbon compounds and are recyclable.

Old Machines

- ⚠ Worn out machines should be made unusable:
After unplugging the machine or after an electrician has removed the connection, cut through and remove the mains cable. Destroy or remove the door lock so that playing children cannot become locked in and put their lives at risk.
The old machine contains valuable materials which should be sent for recycling. Ensure that your old machine is disposed of properly.
Addresses of recycling or collection sites for the disposal of old machines can be obtained from your local authority. Please help to ensure environmentally friendly disposal and recycling.

When drying laundry:

- ⚠ Do not leave children unattended with the machine.
- ⚠ Keep pets away from the machine.
- ⚠ Only use the machine in the home for drying textiles.

At the end of the programme:

- ⚠ Do not reach into the rotating drum.

To protect your machine:

- ⚠ Do not climb on the machine.
- ⚠ Do not sit, lean or support yourself on the loading door (it could tip!).

When transporting your machine:

- ⚠ Take care when transporting the machine (risk of injury)!. Do not lift the machine by the fittings on the front!
- ⚠ Do not connect the exhaust duct to a chimney to which a gas or coal fire or oven or a gas room heater is connected. There is a risk of poisoning if the machine sucks air in from the chimney!

Safety Advice and Warnings

This machine meets the stringent safety regulations for electronic devices.

Before using the machine:

- ⚠ Read the enclosed documents carefully before using your dryer.
They contain important information on the installation, use and safety of the machine.
- ⚠ Repairs should only be carried out by trained specialists. Incorrect repairs may cause considerable damage and risks to the user.
- ⚠ Keep the documents safe for other users or subsequent owners.
- ⚠ Install the machine according to the installation instructions.
- ⚠ Do not plug in a machine with visible damage. In case of doubt, ask customer services or your retailer.

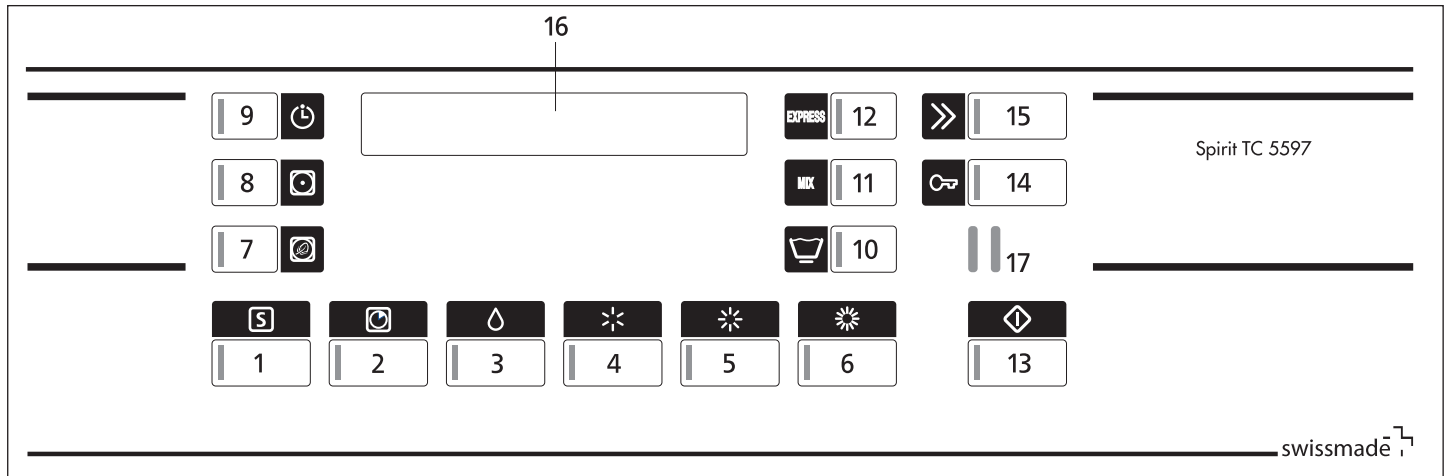
Environment and Economy Advice

How to save electricity, time and costs

- ▶ Your dryer will be most environmentally friendly and economical if you fill the machine with the maximum laundry load.
- ▶ Do not exceed the maximum stated laundry load (see programme table, page 49).
- ▶ Remove as much water as possible from the laundry before drying by spinning in a washing machine or spin dryer. The higher the spin speed, the shorter the drying time and lower the energy consumption.
- ▶ You should also spin easy care laundry.
- ▶ Ensure good room ventilation when drying (open a window or door).
- ▶ Clean the filter after every drying cycle.

Machine description

Control and display area



Programmes

- 1 Special programmes
- 2 Time drying
- 3 Iron dry
- 4 Light dry
- 5 Wardrobe dry
- 6 Extra dry
- 11 Mixed laundry
- 12 Express

Displays

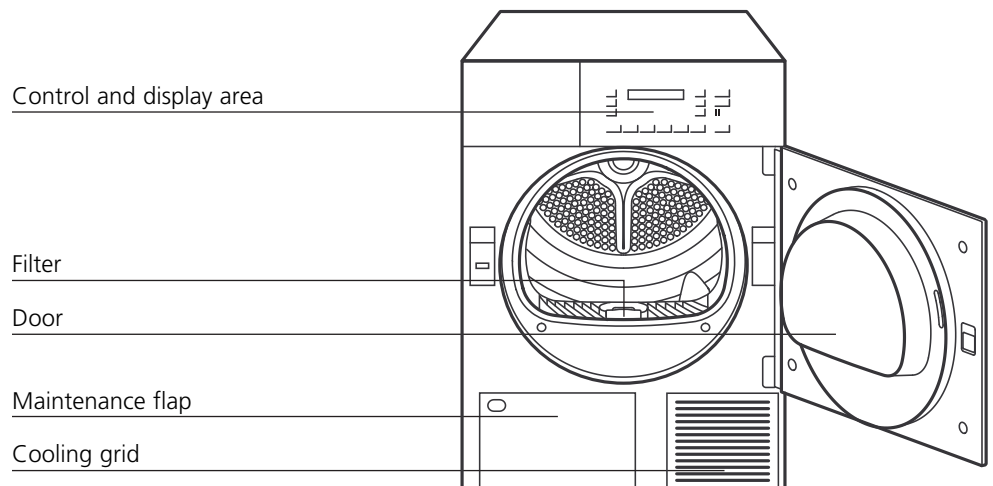
- 16 Display

Interfaces

- 17 SCS-Schulthess Control System
(PC interface for customer services)

Additional functions


- 7 Gentle dry extra
- 8 Gentle dry
- 9 Start time preselect
- 10 Easy care
- 13 Programme start
- 14 Open door
- 15 Fast forward





Laundry Advice

Sorting the laundry

 **Pay attention to the drying symbols on your fabrics.**

 Dry at normal temperature.

 Dry at low temperature

 Do not tumble dry.

 **Do not dry the following fabrics in the machine:**

- Sensitive fabrics (silk, synthetic curtains, etc.): creasing.
- Sensitive fabrics (silk, synthetic curtains, etc.): creasing.


- Wool or textiles containing wool (Unless using the special programmes «Wool» or «Wool Finish»): risk of felting!

► To achieve even drying results, sort the laundry by fabric type and desired level of dryness. Do not exceed the maximum load, because overfilling affects the drying result and severely creases the laundry.

Tips for drying

- Do up all zips, hooks and eyes. Tie together loose belts, apron strings etc.
- Remove easy care laundry from the dryer in a slightly damp state if possible (Select target dryness «Light Drying») and allow to finish drying in the air. Over drying causes creases.
- Laundry which is still too damp after drying a load of widely varying fabrics can be dried further using the timer programme.
- Knitted fabrics, e.g. jersey underwear, can shrink slightly during drying. Do not use the «Extra Dry» programme for these fabrics.

Start-up

 Install the machine according to the installation instructions.
Before using the machine for the first time, wipe the inside of the drum with a damp cloth.

Preparation

Check whether:

- The fluff filter is in place (see «Maintenance/Care/Cleaning», page 54).
- The machine is plugged in or switched on at the wall.

The machine is ready for use if all the control lights are flashing or have gone out in sleep mode. If one of the control lights stays on, proceed as follows:

- With the fast forward button in the programme end position, press until the control light comes on. Wait until the control light flashes and press the «Open» button. (remove laundry if necessary).

Open the door



- Press the «Open» button.
 - The door pops open
- Caution: The door only pops open if the mains power supply is switched on. If there is no power to open the door, the door can be opened manually by pressing next to the lock.
 - The drum light comes on when the door is opened.

Add laundry



Before adding laundry, ensure that there are no foreign bodies or even trapped pets in the drum.



Only dry fabrics which have been washed with water in the dryer.



Laundry which has been treated with flammable solvents e.g. stain remover or white spirits, should not be dried in the dryer (Risk of explosion!).



Fabrics which contain foam rubber or which have hair spray, nail polish remover or similar substances on them should not be dried in the machine (fire risk!).

- Place the laundry loosely in the drum, mixing large and small items.

Close the door

- Close the door by pushing it until the lock audibly engages.
- Ensure when closing the door that no laundry gets shut in it.



If the door is not closed, the safety switch will prevent the machine from operating.

Programme table

Care Symbol	Max. load	Textile/Wash Type	Programme drying target	Programme selection button	Spun in washing machine at rpm	Approx. power cons. kWh	Approx. duration Min.
Boil and coloured wash, cotton or linen							
	6 kg	<ul style="list-style-type: none"> Bed and table linen, towels, T-shirts, polo shirts, work wear 	▶ for laundry to be ironed		1600 1200	2,1 2,7	59 79
		<ul style="list-style-type: none"> T-shirts, polo shirts, dresses, trousers, work wear, underwear 	▶ for laundry which will not be ironed or only lightly ironed		1600 1200	2,5 3,0	72 87
		<ul style="list-style-type: none"> Flannels, tea towels and towels, bed linen, underwear, cotton socks 	▶ for laundry which will not be ironed		1600 1200	2,8 3,3	79 94
		<ul style="list-style-type: none"> Towelling bathrobs and bed linen 	▶ for particularly thick or multilayered fabrics		1600 1200	3,0 3,5	84 100
Easy care (non-iron) laundry made of synthetic and mixed fibres and cotton with non-iron trim, e.g. viscose, cupro, modal, polyester							
	3 kg	<ul style="list-style-type: none"> Trousers, dresses, skirts, shirts 	▶ for laundry to be ironed	+	800 600	0,9 1,0	36 40
		<ul style="list-style-type: none"> Trousers, dresses, skirts, shirts, blouses, corsetry, leggings, sportswear with large proportion of synthetic fibres 	▶ for laundry which will not be ironed or only lightly ironed	+	800 600	1,0 1,1	38 43
		<ul style="list-style-type: none"> Over shirts, blouses, sportswear, bed and table linen, tracksuits 	▶ for laundry which will not be ironed	+	800 600	1,2 1,2	46 52
		<ul style="list-style-type: none"> Anoraks, covers 	▶ for particularly thick or multilayered fabrics	+	800 600	1,4 1,5	58 62
Special programmes							
	2 kg	<ul style="list-style-type: none"> Sportswear synthetics and mixed fibres 	Sports and weather gear The laundry will be wardrobe dry.		600	0,9	42
		<ul style="list-style-type: none"> Mix Mixed laundry items 	Cotton and mixed fibres The laundry will be extra dry		800 600	1,8 1,8	78 80
	3 kg	<ul style="list-style-type: none"> Timer drying Individual items, items with low moisture content 	To finish drying damp laundry items				
		<ul style="list-style-type: none"> For temperature sensitive fabrics press the additional «Gentle Dry» or «Gentle Drying extra» button! 					
<p>The power consumption values and programme durations given are guidelines determined under standard conditions. Fluctuations of up to 10% are possible. The programme will be correspondingly longer for machines with reduced mains power.</p>							

Programme table

Care Symbol	Max. load	Textile/Wash Type	Programme drying target	Programme selection button	Spun in washing machine at rpm	Approx. power cons. kWh	Approx. duration Min.	
Special programmes «S»								
	3 kg	● Machine-washable wool	▶ The laundry becomes fleecier but not dry. Remove laundry directly after programme end and lay it out on a terry cloth for drying.		800	0,1	5	
	2 kg	● Synthetics	▶ To dry silk, delicates, lingerie, curtains, etc.		200	1,8	105	
	3 kg	● Jeans	▶ Jeans and cotton trousers are dried until «Iron Damp». Then hang up the laundry and let it air-dry.		400	1,4	49	
	2 kg	● Shirts/blouses	▶ Shirts and blouses are dried until «Iron Damp». The programme reduces folding, treats the laundry with care and additionally facilitates ironing.		400	1,2	48	
	2 kg	● Outdoor clothing	▶ To dry outdoor clothing, down jackets, etc.		600	1,0	67	
	1 wash load	● Cushions large or small	▶ Cushions, down jackets, etc. are dried until «Extra Dry». Turn cushions after 120 minutes, if necessary.		600	3,2	180	
	2 kg	● Sports and weather clothing	▶ After impregnating in the washing machine, it makes sense to fix the impregnation in the pieces of laundry.		600	1,3	56	
	3 kg	● Wool ⚠ only in the basket!	▶ Dry wool in the basket ▶ For jumpers, wool socks, wool gloves, etc. Use: see «Drying in the basket»		800	2,0	120	
	max. 3 kg	● Shoes and accessories ⚠ only in the basket!	▶ To dry sports shoes, caps, cycle helmets, fluffy toys, toys, etc. Use: see «Drying in the basket»		-	2,3	120	
	3 kg	● Cotton and easy-to-clean laundry	▶ Folds and stripes can be reduced or mostly avoided. Afterwards, hang up and let air-dry.		max. 1400	0,5	11	
		For temperature sensitive fabrics press the additional «Gentle Dry» or «Gentle Drying extra» button!						
The power consumption values and programme durations given are guidelines determined under standard conditions. Fluctuations of up to 10% are possible. The programme will be correspondingly longer for machines with reduced mains power.								

Drying in the basket

The basket

The basket allows for individual machine-washable wool textiles, sports shoes made of synthetics/pleather, caps, cycle helmets, fluffy animals, toys, etc. to be dried. The basket does not rotate in the drum. That is why wool clothing, sports shoes or accessories may be dried.

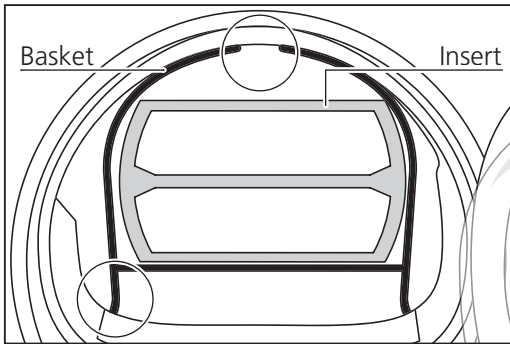
Damp wool must be moved as little as possible as it tends to felt. Sports shoes may damage the drum due to their weight.

Check basket!

- ⚠ ▶ Never use a damaged basket!
Inform customer service.

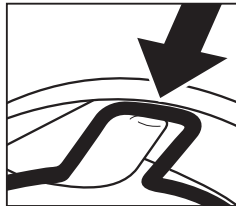
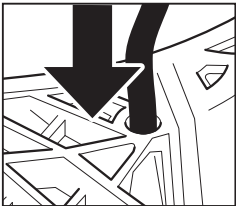
Insert basket

- ⚠ The drum has to be empty!



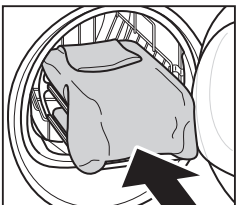
1. Insert legs.

2. Abut basket on upper side

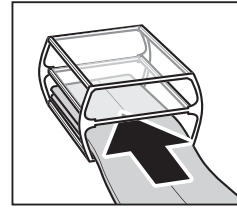


Add laundry

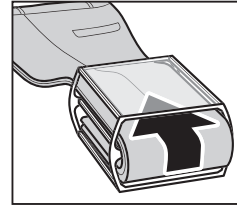
- ⚠ ▶ The laundry has to be spin-dried!
- ▶ Insert pieces of laundry fluffily, do not squeeze.
- ⚠ ▶ The laundry must not make contact with the drum!
Otherwise, pieces of laundry could be jammed and damaged.



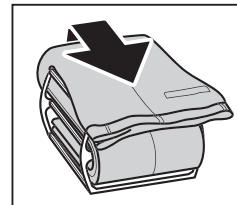
Trousers/skirts



Step 1

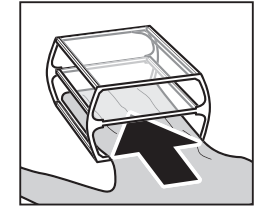


Step 2

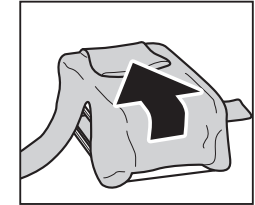


Step 3

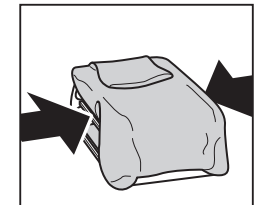
Jumpers



Step 1



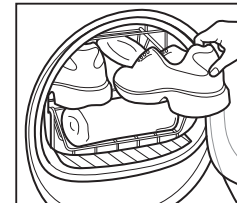
Step 2



Step 3

Drying shoes and accessories

- ⚠ ▶ The insert is not used for sports shoes and accessories (caps, cycle helmets, fluffy toys, toys, etc.).



- ▶ Extensively pull out tongue of sports shoes.
- ▶ Remove shoelaces, inserted soles and/or heel cushions.
- ▶ Put rolled towel into the basket making an inclined surface. Put in the shoes with heels on towel.

Select programme for basket

- ▶ Only use special program «Wool» or «Accessories» (see program table on page 50).

Drying

Drying programme

The electronic sampling system continually checks the current level of dryness of your laundry and automatically stops the programme when it reaches the specified level of dryness.

Select the programme for boil and coloured washing or easy care fabrics from the programme table.



- ▶ Press the programme button.
- The control light for the selected programme lights up.
- ▶ For easy care fabrics, select the additional «Special programme» function .

Express programme: 2 kg



Special programme for drying synthetic fabrics quickly, e.g. sportswear made of synthetic or mixed fibres. The laundry will be wardrobe dry.

- ▶ Press the control button.
- The control light comes on.

Mixed programme: 3 kg



Mixed items made of cotton and easy care fabrics can be dried here. The laundry will be extra dry.

- ▶ Press the control button.
- The control light comes on.

Time programme



The time programme can be used for drying individual items or to finish drying fabrics with a low moisture content that have already been partially dried. The drying time required depends on the type and amount of laundry and how damp it is.

- ▶ Press the programme button.
- The time programme control light lights up and the minimum drying time of 10 minutes is displayed.
- ▶ Select the drying time by repeatedly pressing the button, up to a maximum of 150 minutes.

Special programmes



Using the special programmes, certain textiles can be dried especially adapted to the laundry.

Tip the key repeatedly until the desired programme appears on the display (see programme table, page 50).

Select additional functions



After the programme has been selected, the control lights flash for the additional functions which can be added if required.

- ▶ Press the desired function button(s) (see additional functions, page 53).
- The control light(s) for the selected additional function(s) light up.

Start programme



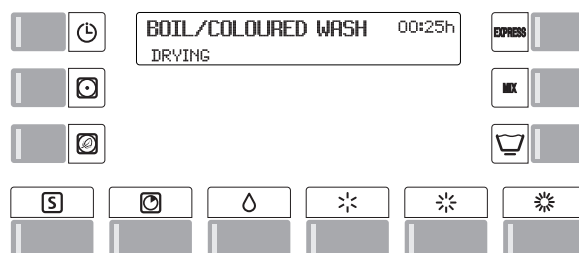
- ▶ Press the start button.
- The control light is illuminated and the programme starts automatically.



If the child lock is activated:

- ▶ Hold the start button down and press the fast forward button.

Programme progress / Programme status




With the moisture controlled programmes the dampness of the laundry is continually monitored by an electronic sampling system.

- ▶ The programme time remaining is displayed. This remaining time is recalculated several times during drying, so the effective programme end will therefore vary by a few minutes.
- ▶ For time programmes, the time remaining to the end of the programme is displayed.

Changing a programme before the start

- ▶ Press the desired programme button again.
- All control lights for the available additional functions flash again and all settings are deleted.
- ▶ Select any additional functions.
- ▶ Start the programme.

Interrupting the programme


 ▶ Interrupt the programme by pressing the fast forward button repeatedly, until «programme end» appears on the display.

 If the child lock is activated:

- ▶ Hold the start button down.
- ▶ Simultaneously tip the fast gear key.

Adding more laundry

This is possible at any time.

 ▶ Press the door open button.

- Wait for the drum to stop.
- ▶ Add your laundry.
- ▶ Close the door again.
- ▶ Press the start button.

 If the child lock is activated:


- ▶ Hold down the start and fast forward buttons at the same time.
- ▶ The drying process is continued.

Programme end

The programme end is indicated by the display value 00h00, the display of «Programme End» as well as a flashing control light.

- An audible signal (only if summer function is switched on).
- ▶ In the default setting the creasing protection is enabled. After the end of the programme, the drum continues to rotate in short intervals, so that the laundry does not crease (30 or 60 minutes).

Remove the laundry

 ▶ Press the door open button.

- The drum light comes on.
- ▶ Remove the laundry.
- ▶ Clean the filter (page 54).
- ▶ Close the door.

Switch off the machine

- ▶ Switch the machine off at the wall.

Additional Functions

Alongside the various drying programmes, your dryer also offers you the opportunity to design your own programmes.

By selecting one or more additional functions, you can tailor your drying programme to the specifics of your laundry.

- ▶ You have the opportunity to tailor your dryer to your needs by changing the basic settings (see page 55).

Easy care



For easy care fabrics made of synthetic or mixed fibres, and cotton with a non-iron finish.

Start time preselect



By pressing the Start time preselect button one or more times, the programme start time can be delayed by up to 23,5 hours.

This makes it possible to take advantage of cheaper night-time electricity, for example. The start time and consequently also the end time of a programme can be tailored to your individual lifestyle.

The display shows the start time and anticipated programme time end.

The preselected time starts when the start button is pressed.

When the start time is reached, the selected programme starts automatically. The current programme duration will be displayed.

Note

- In the event of a power cut, the current time is stored. The duration of the power cut is not taken into account.

Gentle dry



The gentle drying button must be pressed for very temperature sensitive fabrics such as acrylic fibres. The temperature is reduced and the drying time is extended slightly.

Gentle dry extra



With especially sensible textiles, the key «Gentle Dry Extra» can be pushed. The temperature is further reduced.

Fast forward



The programme can be shortened or interrupted by pressing the fast forward button. (see changing / interrupting the programme, page 53).

Maintenance / Care / Cleaning

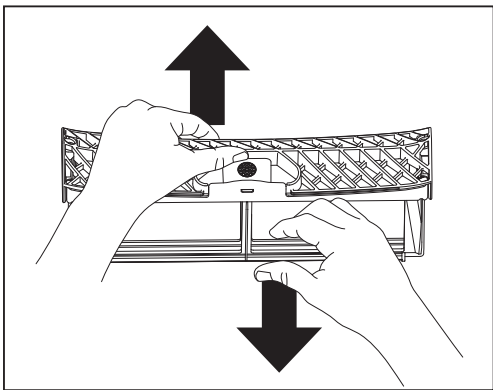
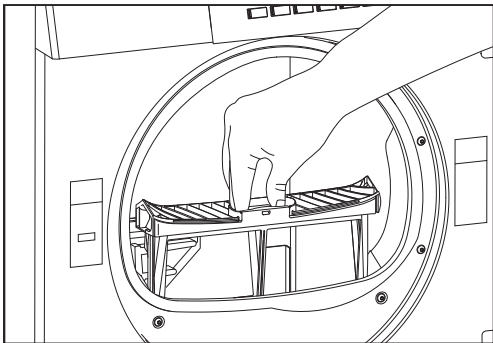
Cleaning the machine

- ⚠ Ensure that the power supply is switched off before any cleaning, care or maintenance work.
- ⚠ Under no circumstances spray the machine with water.
- ⚠ Do not use solvents! These substances can damage parts of the machine, produce poisonous vapour and carry the risk of explosion!

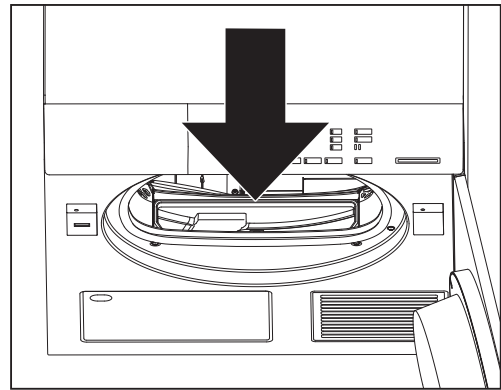
Casings and control areas should only be cleaned with soap or a commercially available, solvent-free, non-abrasive cleaning product.

Cleaning the filter

When fabrics are used, the fibres are rubbed (laundry fluff), which are released when the fabrics are dried, collecting in the filter on the inside of the door. The fluff filter must therefore be cleaned after every use.



1. Press the door open button.
2. Pull out filter and open it.
3. Rub your hand over the filter and remove the fluff. It may happen that a supposedly proper cleaned filter becomes impermeable, due to a fine, invisible coat remaining in the filter meshes. Hold the filter with one flat surface upwards and pour a little water on to it. If it is impermeable, clean the filter with a brush under running water.

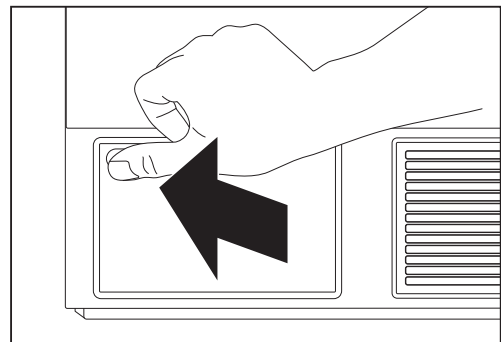


- 3.1 From time to time it is necessary to clean the seal at the inner edge of the filter support and to remove fluffs that have accumulated inside the filter support. To do so, use a vacuum cleaner or a cleaning brush.
- 3.2 Run the pipe of the vacuum cleaner or the brush around the opening for the fluff filter. Remove any residual fluff.
4. Replace the filter properly.
5. Close the door.

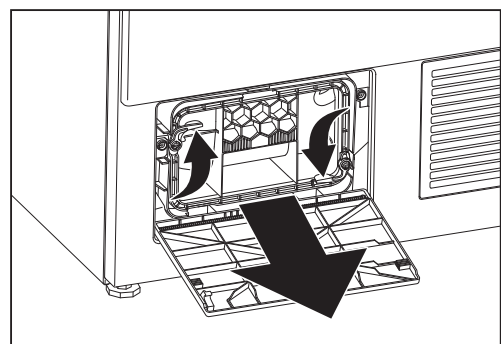
Cleaning the air cooler

The air cooler should be cleaned after every 10th drying procedure.

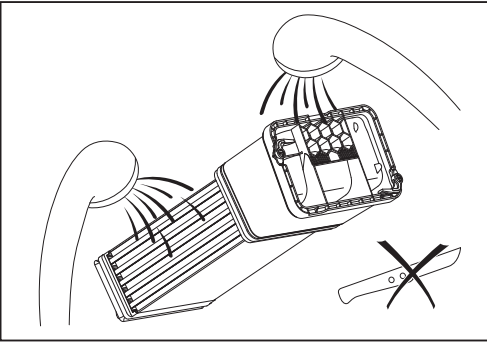
1. Press the button to release the maintenance flap.



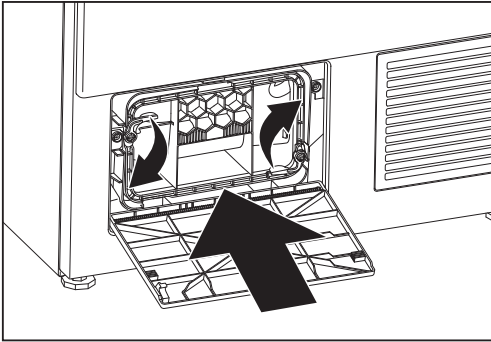
2. Turn the two closing levers in the indicated direction against each other.
3. Pull out the air cooler.



4. Rinse the air cooler thoroughly under running water and allow to drain





5. Replace the air cooler. The handle must be at the bottom. Turn the lock levers back again to lock.



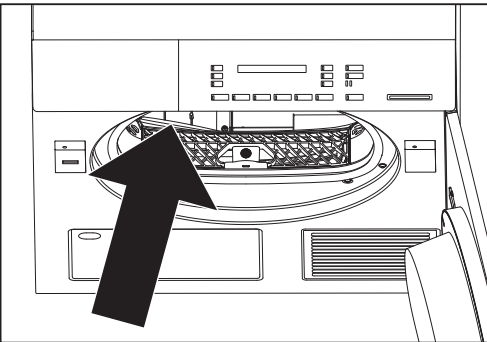
6. Push the upper left edge of the maintenance flap until the lock engages.

Emptying the machine for frost protection or transport

If the machine is in a room susceptible to frost or is to be transported, it must be completely emptied.

1. Select any drying programme.
2. Press the start button . Any condensed water remaining in the machine will then be pumped into the container.
3. Stop the programme after around 5 minutes using the fast forward button  and empty the condensed water container again.

Cleaning the moisture sensor




After longer operation, small deposits (lime, fabric refiner) can form on the front inner side of the drum on both sides of the longish moisture sensors.



With moisture controlled programmes, this can result in the desired level of dryness not being reached. Wipe deposits away with a cloth soaked in vinegar.

Basic Settings

The machine has basic settings from the factory. It can be adapted to the user's individual needs either when first used or later using the following functions.

The basic settings can only be changed if no dry programme is running. To change a basic setting, it is first necessary to hold the programme button(s) pressed and then press the fast forward button. The corresponding function is shown on the digital display. The display changes when the fast forward button  is pressed repeatedly with the programme button(s) held down.

Example:

DRYING LEVEL	NORMAL	Function switched off
DRYING LEVEL	HIGHER	Function switched on

Initial dampness (ex factory 50%)



The accuracy of the time remaining is increased if the dryer is adjusted to the spin speed of your washing machine.

Spin speed 1600 rpm - 50 % residual moisture
Spin speed 1200 rpm - 60 % residual moisture

Drying level (ex factory NORMAL)



When this function is switched on, the level of dryness for the moisture controlled programmes (wardrobe and extra dry) is slightly increased and the laundry will be slightly drier.



Crease protection (ex factory 30MIN)



When this function is switched on, the crease protection phase begins at the end of the programme.

Setting the time (the time is not set ex factory)



The hours can be set using the  button and the minutes using the  button.

Language (ex factory GERMAN)






This setting is temporarily valid for the selected programme and reverts back to the default language a few minutes after completion of the programme.

See «Advanced basic settings/default language»

Extended basic settings



- ▶ By pressing these three buttons at the same time, the display shows the extended basic settings.
- ▶ Repeatedly pressing the  button shows the possible settings.
- ▶ Pressing the  button allows the settings to be changed.
- ▶ Pressing the  button ends the display of the settings.

Child lock (ex factory OFF)



Select «Extended basic settings»!

The child lock is to prevent accidental starting, changing or deletion of a programme by small children.

Start a programme with the child lock switched on:




Hold the start button down and press the fast forward button.

Storing settings (ex factory OFF)



Select «Extended basic settings»!

With **switched on** memory button function, the special programme last used is stored and appears again as first on the display when next pressing the  button. Following this, the consecutive programmes can then be selected through repeatedly pressing the button.

This way, a frequently used special programme can be called up with only one press of the button.

With **switched off** function the «Wool Finish» programme appears as first.

Reduced mains power (ex factory OFF)



Select «Extended basic settings»!


If the mains voltage is reduced, the programme times will be extended accordingly.

Off = 400 V 2N ~ 2,75 kW / 10 AT


Off = 230 V 1N ~ 2,75 kW / 16 AT

On = 230 V 1N ~ 2,05 kW / 10 AT

LCD Brightness setting (ex factory 150)

- ⚠ Select «Extended basic settings»!
The  button can be used to alter the brightness or text on the display.

LCD Contrast setting (ex factory 26)

- ⚠ Select «Extended basic settings»!
The  button can be used to alter the contrast on the display.

Alarm volume (ex factory VOLUME 2)

- ⚠ Select «Extended basic settings»!
With the Alarm setting switched on, a signal sounds at regular intervals at the end of the programme.
The volume can be adjusted in 3 levels.
Off
Volume 1
Volume 2
Volume 3



Standby function (ex factory ON)

- ⚠ Select «Extended basic settings»!
When the standby function is switched on, the controls switch off when no drying programme is running in energy saving mode. All displays are dark.

Optical interface (ex factory OFF)

- ⚠ Select «Extended basic settings»!
If the optical interface (SCS) is switched on, customer services can communicate with the machine by PC.

Default language (ex factory GERMAN)

- ⚠ Select «Extended basic settings»!
If another language is temporarily selected via the keys  and , 4 minutes after programme end, in standby mode or after a long standstill, the setting reverts back to the default language.

Problems

- ⚠ Repairs, alterations or intervention on electronic equipment should only be carried out by qualified specialists. Inexpert repairs can cause considerable damage and risk to the user.
- ⚠ Only original spare parts should be used for repairs.

Rectifying minor faults yourself**The machine does not start after pressing a programme button:**

- ▶ Check whether the mains power is switched on at the wall and the plug is in.
- ▶ Check whether all the fuses are intact or the safety switch has tripped.

The machine does not start:

- ▶ The start button has not been pressed.
- ▶ Start time preselect has been set. Only starts at the preselected start time.

The drying target was not achieved.

- ▶ Clean filter
- ▶ Increase degree of drying (see page 56).
- ▶ Clean moisture sensor (see page 55).

The drying takes too long.

- ▶ Clean filter.
- ▶ Power failure (note lock times of EW).

The laundry is not dry after the maximum possible settings:

- ▶ Drum is overloaded.
- ▶ Laundry not sufficiently spun.
- ▶ Insufficient room ventilation (open a window or door).
- ▶ The filter is blocked with fluff (clean filter).

Drum lighting does not work:

- ▶ Faulty light bulb. For safety reasons, the lamp should only be replaced by customer services or a specialist.

Dampness in the room increases significantly:

- ▶ The room does not have sufficient ventilation. Ensure adequate ventilation.

Door does not open:

- ▶ If no power is available to open the door, you can open the door manually by pressing next to the door lock.

Error messages

If the following error messages are displayed, the programme can be restarted by pressing the start button once the error has been rectified.

«CHILD LOCK»

▶ Hold the start button down and press the fast forward button.

«PLEASE CLOSE DOOR»

▶ Push door closed until lock engages.

«COND. WATER FULL»

▶ Condensate water pump is not running.
Check if the water discharge hose is bent or the water discharge provided by the customer is clogged.

If the machine displays an F - - error message:

▶ Interrupt the programme using the fast forward button and select a new programme.

If error messages appear repeatedly:

- ▶ Switch off the power for around 1 minute and switch it back on again. (Pull out the plug or switch off at the wall).
- The machine is ready for use again when the programme control lights flash.
- ▶ Select a new programme.

If an error message appears again:

- ▶ Make a note of the error message.
- ▶ Unplug the machine or switch it off at the wall.
- ▶ Notify customer services.

Customer Services

Before you call customer services, check whether you can rectify the problem yourself (see «Rectifying minor faults yourself», page 57).

If advice is required, costs may be incurred if a service technician is required, even during the guarantee period.



If you cannot rectify a problem yourself, unplug the machine or switch it off at the wall and call customer services.

Dial the central customer services number (see back cover).

You will be automatically connected to the customer services branch for your region.

Give customer services product and serial numbers.

You will find this information on the type label on the inside of the door.

Note the numbers for your machine here:

Product No.: _____

Serial No.: _____

Guarantee subscription

After the end of the normal 2 years guarantee period, this can be extended if required with a guarantee subscription. We will be happy to send you the relevant documents. Please see also the enclosed guarantee and customer services booklet.

Kundendienst

Zentrale Kundendienst-Nummern für die Schweiz

Tel. 0844 888 222

Fax 0844 888 223

Service après-vente

Numéros centralisés du service après-vente pour la Suisse

Tél. 0844 888 222

Fax 0844 888 223

Servizio assistenza

Numeri della sede centrale del Servizio Assistenza per la Svizzera

Tel. 0844 888 222

Fax 0844 888 223



SCHULTHESS

Schulthess Maschinen AG/SA

Postfach/Case postale/Casella postale

CH-8633 Wolfhausen

Tel. 055 · 253 51 11

Fax 055 · 253 54 70

<http://www.schulthess.ch>

Schulthess Maschinen GmbH

Hetzendorferstrasse 191

A-1130 Wien

Tel. 01 · 803 98 00-20

Fax 01 · 803 98 00-30